

WILHELMSBURGER INSEL RUNDBLICK

Herausgeber: Wilhelmsburger InselRundblick e. V. • Von Vielen für Alle • 14. Jahrgang / Ausgabe Mai/Juni 2008

Wilhelmsburger Zeitung
von Vielen für Alle



**Pegelstand: Veranstaltung
zum Thema Lärm**

**Stadtteilzirkus Willibald
feiert 15-jähriges Bestehen**

... so, liebe Leserinnen und Leser,

hier sitze ich nun im stillen Deichhaus, rundherum tobt das Leben durchs geöffnete Fenster herein, und, so der Zeitungsgott will, gleich wird wieder einmal eine Ausgabe unseres unvergleichlichen Originals, des Wilhelmsburger InselRundblicks, fertig. Ein arbeitsreicher Tag liegt hinter uns, doch wir haben ihn gut überstanden - mit Hilfe von Mariannes Apfelstückenboxen und ihrem selbstgebackenen Kuchen!

Drei Dinge sind mal wieder aufgefallen beim Erstellen der Zeitung in diesem Monat:

1. Die Rubrik WO, das berühmteste und nachgefragteste Adressbuchs Wilhelmsburgs, aktualisiert sich nicht von selbst! Wenn Sie also mit Ihrer Einrichtung oder Ihrem Verein umgezogen sind oder eine neue Telefonnummer haben, dann sagen Sie uns bitte Bescheid. Wir können das nicht ahnen - deshalb hilft es auch nichts, mit uns zu schimpfen. *Schicken statt Schimpfen* lautet da die Devise.
2. Auch Berichte, Geschichten und Artikel schreiben sich nicht von selbst. Gern kümmern wir uns in Absprache mit Ihnen auch mal um ein gutes Präsentationsplätzchen in der Zeitung für eine wichtige Sache; und wir geben uns Mühe, Ihr Anliegen im besten Lichte erscheinen zu lassen - doch wenn es nicht anders abgesprochen ist, müssen Sie uns den Text und Bilder liefern oder zumindest gut vorbereiten. So funktioniert der InselRundblick - von Vielen für Alle. Da heißt's: Mitdenken!
3. Die Veranstaltungsvorschau auf der letzten Seite ist wirklich größeren Veranstaltungen vorbehalten. Und sie dient der Terminabstimmung der verschiedenen Institutionen im Stadtteil. Das steht dort nicht nur so - das meinen wir auch so.

Vielen Dank fürs Beherzigen schon mal im Voraus,
sagt Ihre Sigrun Clausen



Willi meint:

Ein politischer Kompromiss
ist ein Abkommen, wobei man
sich leicht kompromittiert.

Aus dem Inhalt

- Titel:** 15 Jahre Zirkus Willibald + Kochwoche im Bürgerhaus S. 3
- Aktuell:** Was birgt der schwarz-grüne Koalitionsvertrag für Wilhelmsburg? S. 4 - 5
- Neues von der IBA S. 6
- Sturmfluten - wie steht's um unsere Deiche? S. 6
- Kultur:** Bilderausstellung in der Windmühle Johanna S. 7
- Hamburger Regisseur Yüksel Yavuz kommt nach Wilhelmsburg S. 9
- Live: Deutschlandfunk zu Gast in Wilhelmsburg - reden Sie mit. S. 10
- Politik und Stadtentwicklung:** Pilotprojekt für eine nachhaltige Entwicklung der Tideelbe S. 11
- Schulen:** SAPlinge? Was tun die denn? S. 17
- Streifzüge:** Auf Fledermauspirsch am Callabrack S. 20



FEINKOST WITTFOTH

Party-Service
Festliche Buffets, Schlemmerplatten, Bratenplatten, Königsputenbrust, Canapés, Fischplatten, Landspanferkel, Party-Schinken
Prospekt anfordern
Tel. 754 28 69 / Fax 754 84 11
21109 HH-Kirchdorf
Neuenfelder Str. 93

Kirchdorfer Str. 169
21109 HH

„Lohre“

Tel.
754 42 29

Jeden Sonntag um 12 Uhr: Sonntagsbrunch

(und natürlich nach der Karte)

10 warme Gerichte, deutsch, italienisch, asiatisch

Kleines Frühstück*Vorspeisen*Suppe*Salat*Dessert: **18 Euro**

(Kinder bis zu 6 Jahren frei, bis 12 Jahren 8,50 €)

So. ab 18 Uhr: Bratkartoffelbuffet: 8,90 Euro

Viele kalte und warme Leckereien rund um die Bratkartoffel
(und nach der Karte !!)

Snackkarte für den kleinen und großen Hunger **ab 1,30 €**

Räume für Familien- und Betriebsfeiern!



• *Fachberatung vor Ort*

Buschwerder Winkel 7, 21107 HH

Tel.: 040 / 753 52 56

Fax: 040 / 752 13 89

Kochen und Kucken im Bürgerhaus

Anfang Juni findet die erste Wilhelmsburger Kochwoche statt. Außerdem feiert Zirkus Willibald sein 15-jähriges Bestehen. Beide Ereignisse treffen sich beim Dinner-Zirkus am 6. Juni.



PM „Die Insel kocht – 1. Wilhelmsburger Kochwoche“ ist ein Kooperationsprojekt des Forum Bildung Wilhelmsburg (FBW), des Zirkus Willibald, des Restaurants Kochburg, der Gesamtschule Wilhelmsburg, des Bürgerhauses und der „Ernährungsinitiative“ des Jugendamtes Hamburg Mitte. Es wird als

lokales, richtungweisendes Bildungsprojekt durch die Bildungsoffensive Elbinseln und die IBA unterstützt.

Die Kochwoche ist eingebunden in den neuen inhaltlichen Baustein des FBW „Bewegung und Ernährung“. Das Projekt ist vor dem Hintergrund der steigenden Probleme mit Bewegungsmangel und Fehlernährung von Kindern zu sehen. Äußerer Anlass sind zudem die Feiern zum 15-jährigen Bestehen des Zirkus Willibald.

Während der Kochwoche führen die beteiligten Einrichtungen kleine und große Aktionen und Projekte zu den Themen „Gesundheit – Ernährung und Bewegung“ durch, die vor allem neue Impulse für andere beinhalten. Dabei kann und soll auch auf Bewährtes zurückgegriffen werden. Es soll dabei vor allem um gesunde Ernährung sowie den Nutzen von gesunder Ernährung und ausreichender Bewegung für die Gesundheit gehen.

Den Höhepunkt der Kochwoche bildet das „Kinderkochfest“ im und um das Bürgerhaus. Hermann Teiner, Leiter des Hauses der Jugend Rothenburgsort, ist dafür verantwortlich. Es werden Aktions- und Informationsstände aufgebaut, dazu gehören auch große Kochaktionen mit Herden sowie ein Bewegungsangebot.

Höhepunkt und Abschluss des Kinderkochfestes ist der Dinner-Zirkus im großen Saal, mit dem Zirkus Willibald sein 15-jähriges Bestehen feiert.

Herzlich Willkommen!

Aktionstag der 1. Wilhelmsburger Kochwoche am Freitag, dem 6.6.2008!

14.30 - 17.00 Uhr:

Kinderkochfest im und um das Bürgerhaus Wilhelmsburg. Offen für alle Kinder ab 5 Jahren, Familien und Gruppen!

Über 15 Koch-, Aktions- und Informationsstände, mindestens sechs große Kochstationen mit Herden sowie ein Bewegungsangebot.

Eintritt frei!

17.00 - 19.30 Uhr:

Dinner-Zirkus zum 15-jährigen Jubiläum des Zirkus Willibald im großen Saal des Bürgerhauses!

Zirkusschau des Zirkus Willibald mit Gästen mit **3-Gänge-Menü!** Gekocht wird ein leckeres vegetarisches Essen von Profiköchen der Kochburg mit Unterstützung von Schülern der Gesamtschule Wilhelmsburg.

Eintritt:

3 € pro Kind und 5 € pro Erwachsenen

Vorverkauf:

Bürgerhaus Wilhelmsburg Tel.: 75 20 17 - 0

Achtung: Es ist nur eine begrenzte Zahl an Plätzen vorhanden!

Weitere Informationen:

Forum Bildung Wilhelmsburg

Tel: 42 88 25-136 oder unter www.f-b-w.info

ROSWITHA STEIN



Logos und Geschäftspapiere
Drucksachen - Konzept, Layout, Text
Illustrationen - per Hand oder Computer

Fährstr. 92 • 21107 HH • Tel 753 29 63
info@roswithastein.de • www.roswithastein.de

SCHÖN IST NICHT BILLIG ABER SCHÖN



Ihr Fliesenleger vor Ort

Andreas Zours

Ruf 75 661 635

Otterhaken 5

21107 Hamburg

www.fliesenleger-zours-hamburg.de

QUALITÄT & KOMPETENZ

Das geht uns an: Wilhelmsburg im Koalitionsvertrag von GAL und CDU

Alle Passagen, die direkt oder indirekt mit Themen von der Elbinsel zu tun haben. Im Wortlaut. Zusammengestellt von Michael Rothschuh.

Hafenquerspange

„Es sollen innerhalb von 3 bis 6 Monaten Lösungen für zwei Ost/West-Straßenverbindungen anhand folgender Kriterien geprüft werden:

- eine möglichst geringe finanzielle Belastung bei günstigem Finanzschlüssel Hamburg/Bund
- verkehrliche Entlastung für Wilhelmsburg
- sie dürfen dem Sprung über die Elbe städtebaulich nicht entgegenstehen
- keine aufgeständerte Lösung über den Spreehafen
- keine Zeitverzögerungen
- Auswirkungen auf eine angestrebte Verlagerung oder Rückbau der Wilhelmsburger Reichsstraße
- Ausbaubedarf der Diagonaltrasse West
- ökologische Aspekte der Trassenführungen

Darüber hinaus herrscht Einigkeit, unverzüglich Maßnahmen, wie im IVH-Gutachten beschrieben, zu ergreifen, um den Verkehrsfluss auf der Haupthafenroute auch kurzfristig zu beschleunigen.

Die GAL vertritt die Auffassung, dass bei zwei Straßen die Nordtrasse als ertüchtigte Stadtstraße und die Südtrasse als Autobahn gebaut wird.“

Fähren

„Es wird geprüft, ob mehr Stadtteile an der Elbe von Fähren angefahren werden können. Darüber hinaus soll die Einrichtung von Wassertaxen privater Betreiber unterstützt werden.“

Freihafen

(Betrifft Verkehr und Spreehafen) „Die Zukunft der Hamburger Freizone

(ehemals Freihafen) ist neu zu gestalten. Vor dem Hintergrund grundlegender Veränderungen des EU-Zollrechts sowie der logistischen und städtebaulichen Rahmenbedingungen streben die Koalitionspartner an, die Hamburger Freizone aufzulösen und dem Bund gegenüber die erforderlichen Schritte einzuleiten.

Sollte aufgrund berechtigter Interessen wichtiger Wirtschaftsbeteiligter jedoch die Einrichtung einer deutlich verkleinerten Freizone geboten erscheinen, soll dies vor einer Senatsentscheidung in Gesprächen mit ihnen erörtert werden.“

Sprung über die Elbe

„Im Rahmen der IBA sollen kreative Wohnformen, auch am Wasser, geprüft werden.

Im Zusammenhang mit den Prüfungen zur Hafenquerspange soll das Ziel verfolgt werden, dass Wilhelmsburg eine Mitte bekommt. Es wird keine Bebauung in Kirchdorf-Nord (Klappertopfwiesen) geben. Der Wilhelmsburger Osten wird als Zielgebiet für eine ökologisch hochwertige Kulturlandschaft definiert.

Im Rahmen der IBA sollen die Chancen genutzt werden, die Betriebsgründungen von Migrantinnen und Migranten für Wilhelmsburg bieten.

Es soll im Rahmen von IBA und IGS geprüft werden, wo Wege zur Mehrfachnutzung für sportliche Aktivitäten (Multi Purpose Way) möglich sind.“

Musikstadt

„Die im Rahmen der IBA geplante Open Air Bühne in Wilhelmsburg soll verwirklicht werden.“

Naturschutz

„Langfristig soll die Fläche der Landschaftsschutzgebiete (LSG) steigen. Vorrangig werden die Gebiete Wilhelmsburger Osten, Vier- und Marschlande, Lemsahl-Mellingstedt, Süderelbmarschen berücksichtigt. Der Aufbau bezirklicher Flächenpools kann neben dem Sondervermögen Naturschutz hierzu einen wichtigen Beitrag leisten. Der Wilhelmsburger Osten kann hierfür ein geeignetes Beispiel sein.“

Wasser

„Wasserstände in den Gebieten, die laut Artenschutzprogramm Grünland sein sollen, sollen real entsprechend angepasst werden. Konkret betrifft das den Wilhelmsburger Osten.“

Energie

„Es wird ein virtuelles Kraftwerk als Modellprojekt im Rahmen der IBA vorgeschlagen, durch das dezentrale Einheiten informationstechnisch verbunden werden sollen. Über die IBA hinaus soll geprüft werden, wie städtische Liegenschaften für KWKS zur Verfügung gestellt werden können.“

Flächen

„Die ökologisch verträgliche Flächenmobilisierung und Nachverdichtung im Bestand soll über neue Anreizmodelle (Einbeziehung der Geschossflächenzahl in das bezirkliche Anreizmodell, IBA-Modell für die Beteiligung der Bezirke an Planungsgewinnen) verstärkt werden.“

Soziale Stadtteilentwicklung

„... wird ein neues Programm der Stadtteilentwicklung konzipiert, das auf den Ansätzen der aktiven Stadt-

RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär

→ SOLAR, PELLETS, KLIMA, BHKW
→ NOTDIENST - RUND UM DIE UHR

ARNOLD RÜCKERT GMBH HEIZUNGSTECHNIK UND SANITÄR
SCHMIDTS BREITE 19 • 21107 HAMBURG • TEL. (040) 7 51 15 70
www.rueckertheizung.de • mail@rueckertheizung.de

Der Insel-Steuerberater

Wolfgang Schwitalla

Finanz-, Lohn- & Gehaltsbuchhaltung Jahresabschlüsse & Steuererklärungen
Steuer- & Wirtschaftsberatung Vermögensverwaltung
Treuhandltätigkeiten Testamentsvollstreckung

Spaldingstraße 210, 20097 Hamburg
Tel.: 040/ 23 78 100, www.stb-schwitalla.de

entwicklung und der „Lebenswerten Stadt“ aufbaut und sie zusammenführt.

Bestandteile des Programms sollen neben städtebaulichen Verbesserungen die Förderung von Familie, Bildung, Kultur, Integration, Gesundheit, Sicherheit und Beschäftigung in den benachteiligten Quartieren sein.

...Um das neue Programm der Stadtteilentwicklung wirksam werden zu lassen, soll in den benachteiligten Stadtteilen grundsätzlich jeweils ein Quartiersmanagement eingerichtet werden. Das Quartiersmanagement hat die Aufgabe, die lokalen Handlungsschwerpunkte umzusetzen, eine proaktive lokale Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung zu betreiben und die Bewohnerinnen und Bewohner in die Planungsprozesse mit einzubeziehen. Die strukturellen, materiellen und personellen Ressourcen des Quartiersmanagements müssen dazu an das erweiterte Aufgabenfeld angepasst werden. Auch nach Auslaufen der Entwicklungsphase wird der Erhalt

der aufgebauten Strukturen und des bürgerschaftlichen Engagements auf geeignete Weise unterstützt.

Ein innovativer Förderansatz im Rahmen von Quartiersbudgets soll modellhaft und ergebnisoffen in einem Quartier getestet werden.“

Arbeitsmarkt im Rahmen der sozialen Stadtteilentwicklung

„Die Arbeitsmarktpolitik soll mit der Stadtentwicklungspolitik verknüpft werden. Rund ein Drittel der Arbeitsmarktmittel soll in Abstimmung mit der Agentur für Arbeit auf diese Weise gezielt in die identifizierten Stadtteile gelenkt werden. Kernelement soll hierfür ein Programm Quartiersarbeit werden.“

Wohnen

„SAGA/GWG werden nicht verkauft.“

Ausgleich für Elbvertiefung

„Die Hamburger Behörden sollen in dieser Legislatur entsprechende Maßnahmen auf Hamburger Gebiet umsetzen und hierbei insbesondere folgende

Maßnahmen auf eine Realisierung prüfen: Kreesand, Spadenländer Spitze, Spadenländer Ausschlag, Billwerder Insel, Ellerholz.“

Hafen

„Es soll geprüft werden, wie Wasserwege im Hafen stärker für Containerumfuhren geöffnet werden können. Es besteht Einigkeit, die Anteile von Barge-Verkehren bei Hafenumfuhren zu Lasten des Straßengüterverkehrs zu steigern. Ergebnis sind die Entlastung der hafeninternen Straßeninfrastruktur, eine Verkehrsverlagerung auf den umweltfreundlichen Verkehrsträger Wasser sowie verringerte CO₂-Emissionen.

Notwendige öffentliche Infrastrukturen und insbesondere entsprechend erforderliche Liegeplätze müssen verfügbar sein. Die zuständige Behörde und die HPA prüfen, ob neben dem Spreehafen weitere Wasserflächen und -belegenheiten genutzt werden können.“

Willkommen im Süden.

Viel wohnen für kleines Geld

Willkommen auf Hamburgs größter Insel!

Im Reiherstiegviertel, Kirchdorf und Kirchdorf-Süd bietet Ihnen die SAGA ständig attraktiven Wohnraum. Ob für Singles, Paare, Familien oder Senioren - das Team der SAGA-Geschäftsstelle Wilhelmsburg findet für Sie ihre Wohnung.

Z.B.: 3-Zi.-Neubauwohnung, 85,08 m², 4. OG, V-Bad + Gäste-WC, Kabel-TV, Keller, Balkon, kompl. Einbauküche mit Spüle und E-Herd, Zentralheizung. Frei ab sofort. NKM: 662,77 €. Kautions: 3 NKM.

Keine Courtage, da aus eigenem Bestand.

Lassen Sie sich beraten, wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Ihren Anruf.

SAGA

Geschäftsstelle Wilhelmsburg
Frau Hermoni
Schwentnerring 6, 21109 Hamburg
Telefon (040) 4 26 66-23 02
(Mo.-Fr. ab 10.00 Uhr)
Lhermoni@SAGA-GWG.de

SAGA

Mieterverein zu Hamburg

im Deutschen Mieterbund (DMB)

Information und Beratung
im Deichhaus
Vogelhüttendeich 55

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
von 16.00 bis 18.00 Uhr

6. und 20. Mai, 3. und 17. Juni, 1. und 15. Juli

DMB
Deutscher Mieterbund

Zentrale: ☎ 87979-0
Beim Strohhaus 20 · 20097 Hamburg
www.mieterverein-hamburg.de

Neues von der IBA 2013

Keine Bebauung der Kirchdorfer Wiesen.

Über 30 Nationen unter einem Dach - „Interkulturelles Wohnen im Weltquartier Wilhelmsburg“.

Aktualisierung der Werkstattschau „IBA at WORK“.



MG. Nach Ende der Machbarkeitsstudie wurde entschieden, dass das IBA-Projekt **„Wohnen in und mit der Landschaft“** nicht fortgeführt wird.

Die Bebauung der Wiesenlandschaft westlich der A 1 stieß bei allen Naturschutzverbänden und den Anwohnern auf Ablehnung. Hoffentlich ist die Planung, auf der tiefsten und ökologisch besonders wertvollen Fläche Wilhelmsburgs zu bauen, nun endgültig vom Tisch und verschwindet nicht wieder nur für ein paar Jahre in den Schubladen, wie bisher schon einige Male.

Mit einem Podiumsgespräch zum Thema **„Interkulturelles Wohnen“** hat die IBA Hamburg ihre Ausstellung neu eröffnet und die Ergebnisse der Wettbewerbe zu den Projekten Weltquartier und Tor zur Welt vorgestellt. Den 1. Preis hat das Lübecker Büro

kfs krause feyerabend sippel architektur + innenarchitektur in Arbeitsgemeinschaft mit Sven Andresen und Urte Schlie Landschaftsarchitektur gewonnen.

Mit der Umgestaltung der SAGA-Siedlung **„Weltquartier“** in der Nähe des Bunkers wird noch in diesem Jahr begonnen. Hier leben Menschen aus über 30 Herkunftsländern, die in einem breiten Bürgerbeteiligungsverfahren nach ihren Wünschen befragt wurden. Diese Wünsche fließen nun in das Bauprojekt ein.

Schüler aus fast 30 Nationen werden in Zukunft das neue Bildungszentrum **„Tor zur Welt“** im Bahnhofsviertel besuchen. Über die städtebauliche Anordnung des neuen Bildungszentrums, das Grund- und Sprachheilschule, Gymnasium, Umweltzentrum und Science Center umfasst, wurde Anfang April entschieden. Im Juli folgt die Entscheidung über die Architektur.

Die Ergebnisse beider Wettbewerbe sind noch bis zum 25. Mai in der Ausstellung der IBA Hamburg am Berta-Kröger-Platz zu sehen. Darüber hinaus wurde die Werkstattschau **„IBA at WORK“** aktualisiert.

Neu hinzu gekommen ist eine Darstellung der Planungen zur IGS internationale Gartenschau Hamburg 2013 und Informationen über die HafenCity.

Der Umgang mit möglichen Sturmfluten auf der Hamburger Elbinsel

(MG) „Viele Wilhelmsburger sind sich der Gefahr gar nicht bewusst. Sie leben wie in der Innenstadt.“ - Wundert sich Professor Erik Pasche von der HCU HafenCity Universität Hamburg. Er leitet das Zentrum für Klimafolgen-Engineering in Wilhelmsburg.

An dem ersten Abend einer Informationsreihe über den Umgang mit möglichen Sturmfluten auf der Hamburger Elbinsel wurde die Gefahr aber ganz deutlich. Erst wurden Ausschnitte aus einem Film über die Flut von 1962 gezeigt und dann berichtete eine Teilnehmerin über ihre Erlebnisse mit der Flut als 6-jähriges Mädchen.

An diesem Abend ging es um das Erleben der Flut: Wie es ist, wenn dreckiges, womöglich öliges, Wasser unter der Wohnzimmertür hervorquillt!

An zwei weiteren Abenden am 20. und 27. Mai im Bürgerhaus wird es um das Verstehen von Abläufen, Strategien und Schutzkonzepten für Wilhelmsburg gehen. Die Abende können einzeln besucht werden.

Im Moment sind die Deiche sicher und in sehr gutem Zustand. Herr Prof. Pasche. Aber in den nächsten Jahrzehnten wird es zu Veränderungen durch den Klimawandel kommen. Experten erwarten bis zum Jahr 2085 eine Erhöhung um 80 cm. Auch wenn die Deiche halten, wird das Wasser dann überlaufen.

- Trockenlegung nasser Kellerwände + Hausfassaden
- Ausbau von Kellerräumen + Dachgeschossen
- Wintergärten + Terrassenverglasungen
- Carportanlagen + Pflasterungen + Terrassenanlagen

KHB - Tel.: 753 36 54

- mit Rat + Tat zur Stelle, wenn gewünscht.



**Apotheke EKZ
Wilhelmsburg**



Harriet Schneider

Wilhelm-Strauß-Weg 10

Tel.: 040/7541111

Fax: 040/75492016

www.apotheke-wilhelmsburg.de

- Neu:**
- Prüfung der Verträglichkeit Ihrer Arzneimittel
 - Jahresabrechnung für Krankenkasse und Finanzamt
 - Blutuntersuchungen

Malerisches Wilhelmsburg - Landschaftsmalkurs



K. Milan. Entdecken Sie mit Pinsel und Acrylfarben die malerischen Winkel von Wilhelmsburg.

Ich bin Dipl. Landschaftsmalerin und zeige und verfeinere mit Ihnen die Grundlagen der Landschaftsmalerei. Wir malen unter freiem Himmel - bitte passende Kleidung/Schuhe und Motivation mitbringen.

Die Teilnahme ist auch an einzelnen Terminen möglich.

Bitte anmelden:

☎ 0176-21190991 (Kathrin Milan)

Termine: sa 31.5.08, 7.6.08, 28.6.08, 5.7.08

Unkostenbeitrag pro Kurstag: 10 EUR, zzgl. 5 EUR Material und Staffelei-Ausleihe.

Bilderausstellung in der Windmühle Johanna

Bürgerverein hat den Künstler Otto Beckmann eingeladen.

H. U. Seumenicht. Der Bürgerverein Wilhelmsburg e.V. veranstaltet seine 14. Bilderausstellung in der Wilhelmsburger Windmühle „Johanna“. Gezeigt werden Grafiken und Radierungen von Otto Beckmann.

Otto Beckmann ist mit seinen Arbeiten in diversen öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten. Sein Œuvre umfasst Werke vielfältiger Technik. Dazu gehören Zeichnungen, Collagen, Druckgrafik, Malerei und einige Objekte.

Wir freuen uns, einen so renommierten Künstler präsentieren zu können. Gäste sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen: www.otto-beckmann.de.



Otto Beckmann
Grafiken und Radierungen
Ausstellung

in der
Wilhelmsburger Mühle „Johanna“
Schönenfelder Straße 99 a, 21109 Hamburg

Vernissage am **Dienstag, 27.5.2008, 19 Uhr,**
(der Künstler ist anwesend)

Sonntag, 1.6.2008, 14 - 18 Uhr mit Cafebetrieb

Hier spielt die Musik - Bürgerhaus erstellt musikalische Topographie Wilhelmsburgs

PM „Hier spielt/e die Musik“ ist Auftakt eines stadtteilweiten Netzwerks für Musik auf der Elbinsel. Alle, die in Wilhelmsburg Musik machen oder mit Musik zu tun haben, Orte zur Verfügung stellen, wo Musik gemacht wird, oder wissen, wo Musik statt fand und jetzt statt findet, sollen sich melden.

Wie hat sich die Musik in Wilhelmsburg in den letzten Jahrzehnten gewandelt, was haben die Gastarbeiter zur Veränderung beigetragen, welche neuen Instrumente bereichern die Musikszene? Die musikalische Topographie Wilhelmsburgs soll in einer Ausstellung und mit dem Screening des Films „Wie klingt Wilhelmsburg“ sowie Konzerten am 20. September 2008 im Bürgerhaus Wilhelmsburg vorgestellt werden.

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Informationen, Anregungen und Wünschen an:

Katja Scheer, Bürgerhaus Wilhelmsburg: katjascheer@buewi.de; ☎ 75 20 17 14

SUCHTBERATUNGSSTELLE
KODROBS
WILHELMSBURG/SÜDERELBE

**anonyme
und kostenlose
Beratung
bei Suchtproblemen**

für Betroffene und Angehörige

Beratung auch in türkisch, kurdisch und russisch.

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 9.00 - 18.00 Uhr

Frühstück
Dienstag von 10.00-12.00 Uhr gibt es
für 1,- € ein leckeres Frühstück.

Weimarer Straße 83-85 · 21107 Hamburg
wilhelmsburg@kodrobs.de · www.kodrobs.de
Telefon: (040) 75 16 20/29

Eine Einrichtung des Vereins Jugend hilft Jugend e.V.

**TAXI
JASINSKI**
Inh.: Olaf Gregar
754 54 54

**Kranken-, Dialyse- und
Bestrahlungsfahrten**

Ernährung -
Ein wichtiger Grundstein
für die Gesundheit.
Bio gehört dazu!

☞ *Vegetarische
Initiative* ☞

*Obst und Gemüse aus
ökologischem Anbau.*

Mittwochs auf dem
Wochenmarkt Stübenplatz.



Bei Günther



Die Seite für uns

Hans Giese sagt tschüss!

Lieber Hans, Du hast uns am 31. März 2008 verlassen müssen, um Deine Reise zu den Sternen anzutreten. Du hast noch ganz viele Pläne gehabt, hast bis zuletzt gehofft, Deine schwere Krankheit doch noch besiegen zu können.

Viele von uns kennen Dich viele Jahre. Du warst ein ganz lieber Mensch, den man zu jeder Zeit um etwas bitten konnte. Manchmal hast Du uns auch Deine Meinung gesagt, wenn wir wieder einmal über die Stränge geschlagen haben. Du bist gradlinig gewesen, hast Dich in den politischen Gremien engagiert. Du hast es gar nicht verstehen können, warum die Politiker immer mehr Stellen in den Kinder- und Jugendeinrichtungen, auch in unserem HdJ, abgebaut haben. Du hast mir einmal gesagt, dass es dazu gehöre, dass die Jugendlichen manchmal etwas lauter sind. Viel wichtiger ist Dir immer gewesen, dass alle friedlich, freundschaftlich und vor allem respektvoll zusammenleben.

Im HdJ gelingt uns dieses hoffentlich so einigermaßen, Du bist der gute Geist unseres Hauses gewesen, ohne wenn und aber!

Die Natur, die vielen, schönen Blumen vor Deinem Fenster hast Du geliebt und gepflegt.

Bei Deinem Abschiedsfest in der Kapelle des Friedhofes Finkenriek sind viele Deiner Freunde und Mitstreiter noch einmal dabei gewesen. Du wirst ihnen und uns immer in guter Erinnerung bleiben.

A. E.

Peter - Mählmann - Stiftung finanziert Weichbodenmatten für die Kids

Statt auf Bäume zu klettern und auf Spielplätzen zu toben, wachsen viele Kinder isoliert in der Wohnung vorm Fernseher oder dem Computer auf.

Die Konsequenz des Bewegungsmangels ist richtig dramatisch: Ohne Bewegung entwickeln sich die Gehirne der Kinder nicht so, wie sie es eigentlich könnten, allein durch diese Tatsache wird ihre spätere gesellschaftliche Integration erschwert.

Im Haus der Jugend wird eine Menge gegen den Bewegungsmangel der Kinder unternommen. Hier finden die Kids einen Balancierparcours, Kletterlandschaften, Trampolinangebote und Vieles mehr vor. Seit knapp zwei Jahren besteht hier eine tragfähige Kooperation aus drei Schulen, zwei Kindertagesheimen, dem HdJ mit dem Integrationsverein Wilhelmsburg. Die Sportangebote, die übrigens nichts kosten, werden inzwischen von ca. 450 Kindern absolut begeistert angenommen. Die an den diversen Projekten beteiligten Mitarbeiter und Sportlehrer überprüfen, evaluieren, wie es neu-deutsch so schön heisst, alle Angebote regelmäßig und verändern und erweitern sie, wenn es notwendig ist. Es ist gelungen, Eltern als ehrenamtliche Helfer in die Projekte einzubinden.

Im HdJ bringen Spiel und Sport Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammen, dadurch werden Sprach- und Verständnislosigkeit beendet.

Dieses einfache Erfolgsrezept überzeugt zunehmend auch die Wirtschaft!

Die Peter - Mählmann - Stiftung hat dem Integrationsverein Wilhelmsburg vor diesem Hintergrund zwei neue Weichbodenmatten für die Sport- und Bewegungs-

projekte finanziert. Die Kinder sind absolut begeistert, haben sie doch schon ganz lange auf ihre neuen Sportmatten gewartet.

Brückenschlag Schule - Ausbildung/Arbeit

Ab sofort ist es wieder möglich, im HdJ Wilhelmsburg ein Beratungs- und Unterstützungsangebot für Schülerinnen, arbeitslose und ausbildungsplatzlose junge Menschen durchzuführen.

Das Angebot wird von der H. D. Bartels-Stiftung finanziert und von der BI Beruf und Integration Elbinseln gGmbH im HdJ durchgeführt.

Als Ansprechpartner steht Niels Hofmann montags, dienstags und donnerstags in der Zeit von 14 - 18 Uhr zur Verfügung.

Sein Angebot umfasst unter anderem: Orientierungshilfen, Informationen über die Berufs- und Arbeitswelt. Er hilft beim Übergang in eine Berufsausbildung, bei der Aufnahme einer Beschäftigung. Er gibt Anleitung und Unterstützung im Bewerbungsverfahren für Praktikums-, Ausbildungs- und Arbeitsplätze. Interessenten sollten einfach mal im HdJ vorbei schauen!

D. S.



... wird von BesucherInnen aus Wilhelmsburger Kinder- und Jugendeinrichtungen gestaltet:

JuZ Kirchdorf-Süd, ☎ 750 90 71
HdJ Wilhelmsburg, ☎ 753 25 92
Redaktionelle Verantwortung:
Susann Ramelow, Uli Gomolzig

CAFÉ PAUSE



- Frühstück den ganzen Tag
- täglich frisch gekochte warme Speisen
- Kuchen und Torten aus eigener Herstellung

Öffnungszeiten:
MO 8 - 19 Uhr, SA - SO 9 - 19 Uhr, Di - DO 8 - 23 Uhr,
und während Veranstaltungen, Freitags geschlossen.
Donnerstags **Plattensalat:** Vinyl mitbringen, wir spielens!

Industriestraße 125 = Honigfabrik = Tel: 040 / 42 10 39-13

2. Teil der deutsch-türkisch-kurdischen Filmreihe in der BI Rudolfstrasse

Der Hamburger Regisseur Yüksel Yavuz kommt in die BI!

T. Bojens, S. Timmermann. Die gemeinsamen Filmveranstaltungen von Insel-Lichtspiele e.V. und der Bürgerinitiative ausländischer Arbeitnehmer e.V. in der Rudolfstraße werden mit zwei Dokumentationen des in Hamburg lebenden Regisseurs Yüksel Yavuz weitergeführt, in denen er seine türkisch/kurdischen Wurzeln und sein Leben als Immigrant thematisiert. Regisseur Yüksel Yavuz wurde 1964 in Karakocan, dem kurdischen Teil der Türkei geboren. Er kam 1980 in seinem 16ten Lebensjahr nach Hamburg, wo er zunächst eine „Maßnahme zur beruflichen und sozialen Eingliederung für junge Ausländer“ besuchte. Für kurze Zeit arbeitete er in einer Fleischfabrik, wie sein Filmheld Cem in „Aprilkinder“. Nach dem Studium der Soziologie und Volkswirtschaft, studierte er von 1992 bis 1996 an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg. 1994 drehte er den Dokumentarfilm „Mein Vater, der Gastarbeiter“, in dem er seine eigene Familiengeschichte thematisiert. Auch sein Debütfilm im Spielfilmbereich „Aprilkinder“ handelt von der Situation von Migranten in Deutschland sowie der Kurdenthematik. „Kleine Freiheit“ hat noch keinen Sendetermin, wird aber in der Reihe „Das kleine Fernsehspiel“ im ZDF noch gezeigt werden

Vor rund 40 Jahren hat die deutsche Industrie „Gastarbeiter“ ins Land geholt. Sie hat nach *Arbeitskräften* gerufen, doch es sind *Men-*

schen gekommen. Innerhalb dieser vier Jahrzehnte haben sie unsere Gesellschaftsstruktur und auch unser Straßenbild verändert. Es gibt kaum einen Ort mehr, der keinen Döner-Imbiss in der Nähe hat. Wir kennen ihre Küche und ein paar ihrer Gepflogenheiten. Im Sommer bevölkern türkische Familien die örtlichen Parkanlagen, laufen viele Frauen auch bei hohen Temperaturen mit Kopftuch durch die Straßen. In vielen Mietshäusern stapeln sich manchmal Berge von Schuhen vor den Wohnungstüren. All das ist uns Deutschen mittlerweile vertraut, und irgendwie würde uns ja doch etwas fehlen, wenn es auf einmal nicht mehr da wäre. **Aber was wissen Deutsche eigentlich wirklich über die ausländischen Mitbürger?**

DO 22. MAI *MEIN VATER, DER GASTARBEITER*

D 1994; R: Yüksel Yavuz; 52 min; VP; OF (Kurdisch / Türkisch) mit dt. Untertiteln; Dokumentation

Cemal Yavuz kam 1968 nach Hamburg und arbeitete auf der Sietaswerft, später holte er zwei seiner Söhne nach Deutschland. Nach 16 Jahren aber kehrte der Vater zu seiner Frau und den anderen Kindern in die Türkei zurück. Gezeigt wird auch die Gesellschaft, aus der der Vater stammt, nämlich der kurdische Teil der Türkei. Die meisten jungen Leute haben inzwischen das Dorf verlassen und die Daheimgebliebenen fürchten sich vor dem türkischen Militär. Die Familie ist gespalten: ein Teil lebt noch in der Türkei, der Rest in Deutschland.

Im Anschluss: Gespräch mit dem Regisseur Yüksel Yavuz

DO 29. MAI *CLOSE-UP KURDISTAN*

D 2007; R: Yüksel Yavuz; 104 min; VP; OF (Kurdisch / Türkisch) mit dt. Untertiteln; Dokumentation

Yüksel Yavuz verbindet seine persönlichen Geschichte als Immigrant und den aktuellen Stand des türkisch-kurdischen Konflikts. Seine Reise beginnt in Hamburg, wo er heute lebt, führt ihn nach Stockholm und in die Türkei und endet im Flüchtlingslager Maxmur im irakischen Kurdistan. Er besucht das Dorf seiner Eltern, begegnet Verwandten, alten Freunden und anderen Protagonisten in Ankara, Istanbul, Diyarbakir, in ländlichen Gebieten und im kurdischen Teil vom Irak.

Wo: BI Rudolfstraße 5

Wann: Filmstart 20 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr.

Eintritt: 5 EUR/3 EUR ermäßigt. Getränke und Kinofutter gibt es vor Ort.



*Freitag und Sonnabend ist
kulinarische Aktion:
Von der Frikadelle bis zum
Rinderfilet!*

**Große Bierauswahl:
Astra, Jever-Fun, Duckstein ...**

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr, Sa. + So. ab 18.00 Uhr

HH-Wilhelmsburg, Vogelhüttendeich 62 - Tel. 75 85 87
willi@pianola-adomeit.de - www.pianola-adomeit.de

JENEY
&
TOILLIÉ

Rechtsanwältinnen

Fachanwältinnen für Strafrecht

Strafrecht • Ausländerrecht • Familienrecht

Veringsstr. 43. 21107 Hamburg
Tel. 040 - 98 23 13 - 69
www.jeneytoillie.de

Stadtteilmodell Wilhelmsburg: Wiederaufbau

Künstlerin Kathrin Milan lädt zum Häuserbauen ein.



Das war das Stadtteilmodell Wilhelmsburg im vergangenen Sommer. Foto: K. Milan

K. Milan. Das Stadtmodell von Wilhelmsburg - das Werk vieler Hände - wurde im Herbst letzten Jahres wegen der Suche nach Bomben zerstört. Nun lade ich, die Künstlerin Kathrin Milan, wieder dazu ein, Häuser zu bauen. Ich möchte das Stadtmodell wieder aufbauen.

Jeden Sonntag (bei schönem Wetter) ab 15 h sind alle - Groß und Klein - dazu eingeladen, aus Holz und Ytong phantasievolle Häuser zu bauen. Werkzeug und Kittel sind vorhanden, ein Unkostenbeitrag von 50 Cent wird erbeeten.

Schulklassen, Kitas und Seniorengruppen können auch unter der Woche einen Termin vereinbaren.

Anmeldung: ☎ 0176-21190991 bei Kathrin Milan
Ort: Veringstraße 147 B, beim Interkulturellen Garten
Beginn: Sonntag 1. Juni. Dauer: bis Mitte Juli.

Deutschlandfunk zu Gast in Wilhelmsburg

Wilhelmsburger zum Mitmachen eingeladen!

PM Wie kann ein über viele Jahre vernachlässigtes Quartier aufgewertet werden? Was bedeutet es für alteingesessene Mieter, wenn zahlungskraftigere Schichten angelockt werden sollen? Wird die Internationale Bauausstellung den WilhelmsburgerInnen höhere Lebensqualität oder steigende Mieten und Verdrängung bringen?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich der Deutschlandfunk in einer ausführlichen Live-Diskussion am Mittwoch, den 21. Mai von 10 bis 11.30 h, die deutschlandweit ausgestrahlt wird. Der Ü-Wagen steht vor dem Ausstellungspavillon der IBA neben dem Einkaufszentrum am Berta Kröger Platz. Der Deutschlandfunk lädt die Wilhelmsburger zur Beteiligung an dieser Sendung herzlich ein.

Artikel gesucht!

sic. Für seine neue Ausgabe der Zeitschrift „Die Insel“ sucht das Museum Elbinsel Wilhelmsburg wieder Artikel, die sich mit Geschichte und Gegenwart des Stadtteils und des näheren Kulturraums befassen. Redaktionsschluss ist Ende Juli!

Bitte melden bei: Sigrun Clausen, ☎ 411 67 438,
✉ sic@schreibstube.biz

Portugiesische Bäckerei

Seu Café

Pastelaria Portuguesa



Frühstück

Milchkaffee

Tapas

Mittagstisch

und und und ...

Veringstraße 26

Tel. 75 66 27 27

Geöffnet: Mo. - Fr.: 8⁰⁰ - 23⁰⁰, Sa./So.: 8⁰⁰ - 24⁰⁰

Kurse Gruppenveranstaltungen

FREIZEITHAUS

KIRCHDORF-SÜD

Stöckenhofer Weg 11 21109 Hamburg

Tel.: 750 73 53 Fax: 3197 3760

info@freizeithaus-kirchdorf.de

www.freizeithaus-kirchdorf.de

Flohmarkt:

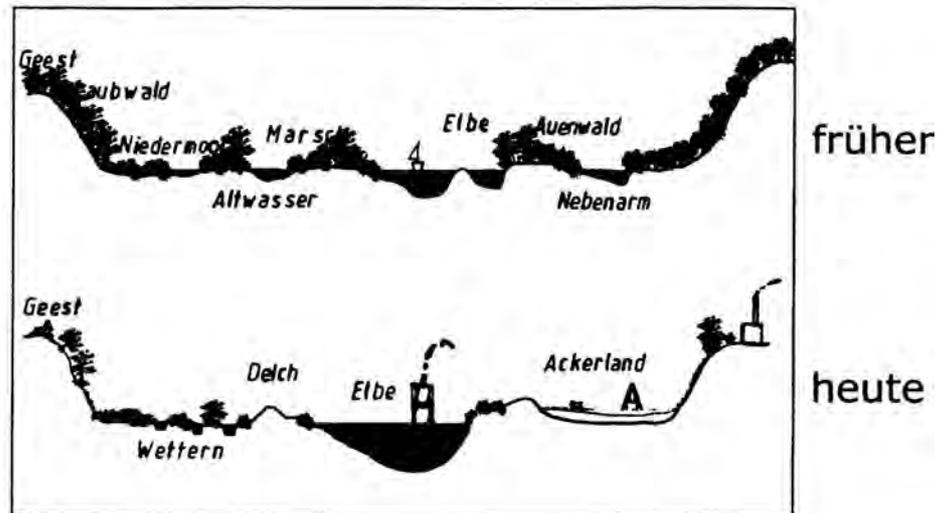
11.05.08

Kreetsand/Spadenländer Busch: Pilotprojekt für eine nachhaltige Entwicklung der Tideelbe

(MG) Nachdem der Fluss in den letzten 150 Jahren immer mehr eingeengt wurde, ist es knapp geworden für die Elbe. Der Tidenhub wird immer höher. Mit der Flut kommen immer mehr Sedimente in den Hamburger Hafen, die immer höhere Baggerkosten für die Freihaltung der Fahrrinnen erfordern. Allerdings sind diese Sedimente nicht mehr so sehr belastet wie früher, so dass für die Reinigung in der METHA (Anlage zur mechanischen Trennung und Entwässerung von Hafensedimenten) immer geringere Mengen aus den Seeschiffshäfen anfallen. Es besteht daher Hoffnung, dass auch der Schlick aus den Flussschiffshäfen, wie dem Spreehafen, in den nächsten Jahren gebaggert und gereinigt werden kann. Die HPA Hamburg Port Authority (früher Strom- und Hafenbau) und die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes haben im Juni 2006 ein Konzept für eine nachhaltige Entwicklung der Tideelbe als Lebensader der Metropolregion Hamburg vorgestellt.

Bei diesem ehrgeizigen Jahrhundertprojekt müssen alle beteiligten Länder und der Bund zusammenarbeiten. Die HPA plant die Umgestaltung der Fläche Kreetsand zu einem tidebeeinflussten Flachwassergebiet, um mit einem guten Beispiel für die Nachbarländer voran zu gehen. Dafür ist ein neues Planfeststellungsverfahren notwendig. Die HPA will im Gespräch bleiben mit allen Betroffenen und den Naturschutzverbänden und hatte daher am 5. Mai 2008 zu einem ersten Nachbarschaftstreffen eingeladen.

Dabei wurden dann auch die damals vor der Deichrückverlegung geäußerten



Das Flussbett der Elbe früher und heute. Menschliche Kulturtätigkeiten haben das ursprüngliche, dynamische Elbeästuar stark verändert.

Abb.: Aus einem Konzept der HPA/Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord

ten Befürchtungen wieder laut, dass jeder Meter mehr Deichlinie die Deiche unsicherer mache und dass die Sicherheit oberstes Gebot sei. Herr Dipl.-Ing. Heinz Glindermann von der HPA stellte klar, dass auch für die HPA Sicherheit das oberste Gebot ist. Er wollte sich aber auch ein Bild machen von der Meinung der Nachbarn zu der weiteren Entwicklung von Moorwerder. Wird eine vorsichtige Entwicklung von mehr Tourismus (z. B. die Integration eines strömungssicheren Flussschwimmbades in die Planung) gewünscht?

Zu der Frage, ob es nicht günstiger sei, statt der ganzen Einzelmaßnahmen ein Sperrwerk in die Elbmündung zu bauen, führte er aus, dass dann aus der Elbe ein Süßwasserbiotop würde. Das würde eine völlig veränderte Landschaft und hätte große Nachteile für die Artenvielfalt. Über ein solches Projekt würde erst im nächsten Jahrhundert nachgedacht. Schätzungen sagen einen Anstieg des Meeresspiegels in diesem Jahrhundert um 60 cm voraus. Bei den jetzt vorgelegten Konzepten wird mit 80 cm kalkuliert.

Über die Frage der Verwendung des Sandes aus der Fläche (47 ha) von Kreetsand/Spadenländer Busch bestand auch keine Einigkeit. HPA würde den Sand am liebsten per Schuten in die Elbmündung verbringen, um Sandbänke aufzuschütten. Viele der anwesenden Nachbarn wünschten sich jedoch einen Lärmschutzwall an der Autobahn, wie schon früher von der BSU versprochen.

Auf jeden Fall will die HPA mit den Betroffenen im Gespräch bleiben und lädt weiter zu Nachbarschaftstreffen ein.

Ralf Cordes

Steuerberater

Steuerberatung / Existenzgründung
Lohn- und Finanzbuchhaltung
Finanzierungsplanung / Vermögensverwaltung

Hölertwiete 8 - 21073 Hamburg
Telefon 75 66 65 30 - Fax 75 66 65 24

Wir in Wilhelmsburg

- Krankenfahrten aller Kassen
- Dialysefahrten
- Flughafentransfer
- Kurierdienste
- Rückholfahrten

TAXI

Wilhelmsburg

Pollhornbogen 2
21107 Hamburg

Telefon
75 77 00



Evangelische Jugend Wilhelmsburg lädt ein zur Surffreizeit



J. Schalke. Die Evangelische Jugend Wilhelmsburg fährt dieses Jahr wieder auf Surffreizeit nach Pepelow an das Salzhaff.

Vom 20.07. bis 27.07. geht es mit 20 Leuten im Alter von ca. 13 bis 15 Jahren zum Surfen an die Ostsee.

Jede/r ist herzlich willkommen mitzufahren! Surfkenntnisse müssen nicht vorhanden sein, aber die Lust, das Surfen zu erlernen.

Im Preis von 355 EUR sind der Surfkurs (Anfänger/Fortgeschrittene), viele bunte andere Aktivitäten sowie Fahrt, Unterkunft und Verpflegung enthalten.

Der Preis fällt bei zuschussberechtigten Familien geringer aus.

Bei Interesse und Fragen bitte an das Jugendbüro wenden.

Ansprechpartnerin: Jasmin Schalke,
☎ 7540188

Kuckuckssingen

Am 4. Mai fand bei bestem Frühlingswetter das erste öffentliche Kuckuckssingen im Wilhelmsburger Naturschutzgebiet Heuckenlock statt.



Sichtlich viel Freude beim Kuckucksausflug mit VESKU hatten Kinder und Eltern Anfang Mai. Sie haben nicht nur den Kuckuck rufen gehört, sondern auch selbst gesungen.

Foto: A. Wolf

A. Wolf. Im Vorfeld schon hatten die Veranstalter vom Verein für Sprache und Kultur, VESKU e.V., Wissenswertes aus der Ornithologie und der Kulturgeschichte über den Kuckuck zusammengetragen. Am Sonntag dann haben elf naturinteressierte Sänger und Sängerinnen sich eingefunden und gemeinsam fünf Kuckuckslieder angestimmt, im Süßwasser-Tideauenwald die Blüte der Sumpfdotterblume erlebt und schließlich auch das Rufen des Kuckucks gehört. Eine Einkehr im Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus rundete den Ausflug ab.

Das nächste Kuckuckssingen ist für den 10. Mai 2009 geplant, sofern das Wetter gut ist.

JÜRGEN WALCZAK LL. M.

Rechtsanwalt

auch Fachanwalt für Familien- und Sozialrecht
Akademischer Europarechtsexperte (Österreich)

Karnapp 25 · 21079 Hamburg

Telefon 0049 40 75 27 98 0 · Telefax 0049 40 75 27 98 22
Mail: info@anwalt-walczak.de · www.anwalt-walczak.de

DETLEV NAPP

Rechtsanwalt

Neuhöfer Str, 23

Sprechzeiten nach
Vereinbarung.

„Puhsthof“, Haus 2

21107 Hamburg

Tel.: 040/75 82 04
Fax.: 040/307 90 42

Bestattungen

Schulenburg GmbH

Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)

Reinstorfweg 13 / Mengestraße
21107 Hamburg-Wilhelmsburg

Beratung im Trauerfall - Hausbesuch
Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorgeberatung
Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen

Schultze

Anlagentechnik GmbH

Industrieservice - Dienstleistungen
für die Förder- und Anlagentechnik

Eversween 7

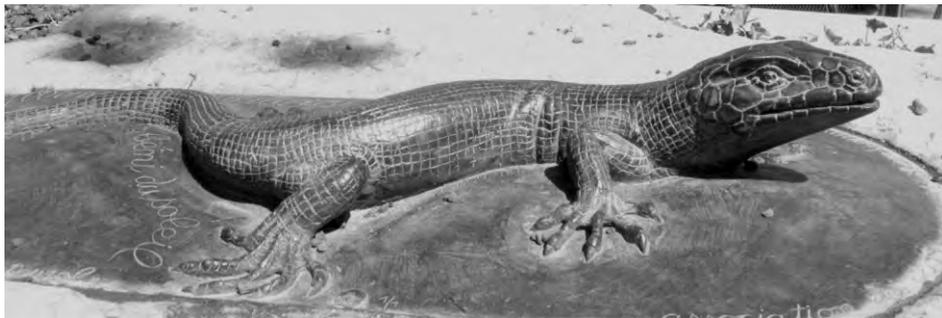
21107 Hamburg

Tel. 040 / 75660026 Fax: 040 / 75660027



Brief aus der Provence (2):

Die Eidechsen und die Geduld



Man muss diese Stadt, in die es uns hier in der Provence verschlagen hat, einfach gern haben: Villeneuve-les-Avignons. Dabei gehört sie, ganz streng genommen, nicht einmal zur Provence, aber eine exakte, historische Grenze gibt es eben nicht. Heute endet die Region Provence-Alpes-Côte d'Azur an der Rhône, auf der Brücke von Avignon zu uns ... was allerdings auch schon seinerzeit die hohen kirchlichen Würdenträger nicht hinderte, aus der Residenz ihres Oberhirten auszukneifen und sich ihre Wochenendhäuser lieber hier auf der anderen Flussseite zu bauen.

Nun lebe ich bereits über zwei Monate hier, und fühle mich schon ganz als „Lézard“, wie die Leute in Villeneuve sich gerne nennen. Was hat es damit auf sich? Irgendwann im Mittelalter wollten sich die Leute hier das Leben noch ein wenig schöner machen und beschlossen, wertvolle Reliquien ihrer Kirche zu verkaufen – heute hätten sie diese sozusagen meistbietend bei Ebay versteigert. Sie bekamen ein tolles Angebot und schlugen ein. Allerdings fiel die Kontrolle der kassierten Goldkiste etwas lasch aus, denn siehe da, als sie geöffnet wurde, waren darin nur jede Menge Steine und Lézards (= Eidechsen) ... Schon hatten die Villeneuve-Bürger ihren Spitznamen weg, und pflegten ihn, indem sie das Eidechsendasein als durchaus erstrebenswert bewerteten. Und zugegeben: Es ist doch wunderbar, in warmer Sonne auf einer Mauer zu sitzen, die Beine und die Seele baumeln zu lassen und auf das touristenüberströmte Avignon rüberzuschauen... Oder nicht?

Denn langsam geht sie los, die Saison, wenn auch der Endspurt auf die letzten freien Hotelbetten und Cam-

ping-Parzellen erst im Juni einsetzt. Wenn die Sonne scheint und kein Mistral weht, der recht kühle Nordwind, der das Rhônetal abwärts rauscht, dann muss man mitunter schon ein wenig Geduld haben beim Stau auf den zwei Brücken nach Avignon (- die dritte endet ja bekanntlich in der Flussmitte...) oder im Café beim Versuch, die Bedienung auf sich aufmerksam zu machen – aber dafür holt Avignon, Kulturstadt Europas, schon jetzt mit Straßenkünstlern und vielen, kleinen Kulturevents sozusagen Luft vor den großen Festivals im Sommer.

Ach ja, die Geduld. Hier ein kleines Beispiel provenzalischer Lebensart, zumindest hier unter Lézarders:

Supermarkt – Kassenschlange, gleich zu welcher Zeit – alles genau wie in Deutschland, sollte man denken. Aber nein: Hier ist es nicht die Ausnahme, sondern ganz normal, dass eine Kundin oder ein Kunde ... langsam, Geduld, ich erzähl es in Einzelsätzen, sonst wird der Satz zu lang: Zunächst geht der Inhalt des übervollen Einkaufswagen den Weg übers Laufband. Es wird angezeigt und gesagt, wieviel zu zahlen ist. Es folgt die Suche nach einer (meist riesengroßen) Geldbörse; sie findet sich zuunterst in der schon ziemlich voll gepackten Einkaufstasche. Dann die Suche in der mit Karten und allen möglichen Zetteln gespickten (deshalb so riesengroßen) Geldbörse nach der Kundenkarte von „Casino“ ... ach, hier ist „Champion“? Also erneute Suche nach der richtigen Kundenkarte, damit auch die begehrten Treuepunkte verbucht werden.

Nun geht's weiter: Aus den Tiefen der Geldbörse findet ein Blatt mit Rabattcoupons seinen Weg zur Kassiererin, die den für diese Woche richtigen Coupon (über 10 oder vielleicht mal 20 Cent) herausucht, einscannt, abzeichnet und abstempelt und in der Kasse verstaut. Es folgen drei oder vier Coupons mit Treuepunkten und Aktionsgewinnen – gleiche Prozedur. Der Rechnungsbetrag hat sich immerhin jetzt um 36 Cent verringert!

Nun geht's aber wirklich weiter: Entweder wird eine Scheckkarte hervorgesucht, zu der dann aber die PIN-Nummer erst zweimal falsch eingetippt wird – eventuell wird diese dann per Handy (mehr oder weniger) schnell zu Hause abgefragt; oder es ruft eine Freundin an und fragt ... aber das tut hier nichts zur Sache. Oft wird auch, wieder aus den tiefsten Abgründen der inzwischen ganz voll gepackten Einkaufstasche, ein Heft mit den hier noch vielfach üblichen Papierschecks hervorgekramt; der Scheck wird unterzeichnet und marschiert dann durch einen Schlitz in der Registrierkasse mindestens vier Mal hin und her, dann drei Mal rauf und runter, bis der Betrag aufgedruckt ist. Letzter kontrollierender Blick, Zusammenfallen des endlosen Kassenzettels, Einpacken des letzten Dutzends Artikel, das irgendwie auch noch in der Tasche Platz findet, ein freundliches „au revoir“ ... Und die ganze Zeit stehen alle anderen Kunden ohne jedes Zeichen von Ungeduld in der Schlange dahinter. Entsinnt ihr euch, liebe Leserinnen und Leser, noch an euren genervten Augenaufschlag oder die trommelnden Finger, als letzte Woche eine ältere Dame vor euch bei Aldi ihr Portemonnaie durchsuchte, um die 4,97 EUR genau passend zu bezahlen ... ?

Verbringt mal irgendwann ein paar Wochen in Villeneuve und erkundet „lézarder“, was so viel heißt wie: Die Eidechse machen ... Nur bitte nicht alle auf einmal kommen!

Vorlesewettbewerb in der Gesamtschule Kirchdorf

Bezirksentscheid des Vorlesewettbewerbs 2007/2008 des Deutschen Börsenvereins fand in der Gesamtschule Kirchdorf statt. Herausragende Leistungen von Schülerinnen und Schülern aller Schulen.



Die stolzen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Gesamtschule Kirchdorf am Vorlesewettbewerb des Deutschen Börsenvereins mit ihren Teilnahmeurkunden und den gewonnenen Büchern. Foto: GSK

dass sie ein beachtliches Publikum hatten, das gebannt lauschte.

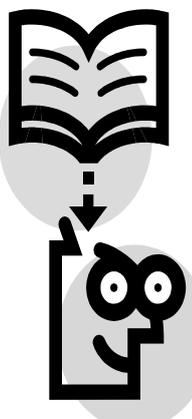
In einem ersten Durchgang lasen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Textstelle aus einem von ihnen ausgesuchten Buch vor, die sie – wie für Jury und Publikum unschwer festzustellen war – ganz hervorragend vorbereitet hatten. Nach dieser ersten Leserunde wäre es unmöglich gewesen zu sagen, wer denn nun der oder die Beste gewesen sei.

In einem zweiten Teil des Wettbewerbs mussten die Schülerinnen und Schüler einen Textabschnitt aus einem ihnen unbekanntem Buch vorlesen, wobei sich dann zeigte, wer sich am schnellsten in dem Text zurecht fand und auch in der Lage war, ihn angemessen zu präsentieren.

Gewonnen hat schließlich Morzal Ahmadi aus der Schule Griesstraße in Horn. Sie wird nun Ende April oder Anfang Mai an der nächsten Vorleserunde, dem Landesentscheid Hamburg, teilnehmen, wofür wir ihr an dieser Stelle natürlich viel Glück wünschen.

Rabia Kök, die Schulsiegerin der GS Kirchdorf zeigte zwar wieder eine bravouröse Leistung, schied aber angesichts der starken Konkurrenz in dieser Wettbewerbsrunde aus.

Noch ein herzliches Dankeschön an Herrn Lüdemann von der Buchhandlung Lüdemann für seine Unterstützung bei der Vorbereitung und Ausrichtung des Wettbewerbs.



CH. Lohse. Ende März fanden sich pünktlich um 15 h die Schulsieger von acht verschiedenen Schulen in der Aula der Gesamtschule Kirchdorf ein.

Es nahmen folgende Schulen teil: die Schule beim Pachthof, die Haupt- und Realschule Allermöhe, die Schule Griesstraße, die Schule Slomanstieg, die Schule Möllner Landstraße, die Schule Mendelstraße, die katholische Schule Neugraben und natürlich die Gesamtschule Kirchdorf.

Die Schülerinnen und Schüler hatten Freunde und Freundinnen, Eltern und teilweise auch ihre Deutschlehrer und -lehrerinnen zur Unterstützung mitgebracht, so

»Gaststätte Kupferkrug«
Kegelbahn • Clubräume • Fremdenzimmer



Inh. Madeleine Riege

Niedergeorgswerder Deich 75
21109 Hamburg

Telefon 040 / 754 49 01
Telefax 040 / 754 38 57

★ **US** ★ **JEANSMODE**



**Jeans, Shirts,
Blusen, Blazer
in weiblicher
Passform
Gr. 34 - 48/50**

CASUAL TRENDFASHION FOR MODERN MEN & WOMEN

SAPlinge auf Wilhelmsburg

„Sapling“ ist das englische Wort für „Setzling“ oder auch „Pflänzchen“. Es soll symbolisieren, dass Mitarbeiter der Firma SAP vom Grasbrook soziale oder andere förderungswürdigen Projekte anstoßen und an einem Freiwilientag oft mit der ganzen Familie helfen.

(MG) Hier auf Wilhelmsburg hat der Schulverein der GSK, Gesamtschule Kirchdorf, neben der Wilhelmsburger Reichsstraße ein Projekt, das „Natlabyrinth“, ins Leben gerufen, das vom BUND Landesverband Hamburg und der Firma Kai Schlatermund Garten- und Landschaftsbau unterstützt wird. Eine Förderung erfolgt auch durch Bingo Lotto und die BSU, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt. Damit soll erreicht werden, dass Kinder Natur erfahren und erleben. Je nach Alter machen die verschiedenen Klassen ein paar Mal die Woche die unterschiedlichsten Arbeiten an dem Projekt. Inzwischen wurde der Graben renaturiert und eine Schmetterlingswiese angelegt. Die Kinder lernen viele seltene Tiere in der Natur kennen.

Ein Kontakt zu den SAPlingen ist auf der Freiwilligen Börse Hamburg geknüpft worden. Am 19. April waren nun neben 60 Kindern der GSK noch



Alle helfen mit beim Projekt „Schaufenster für Bodenprofile“.
Foto: BUND

ca. 20 SAP-Mitarbeiter mit Familie und Hund zum Helfen gekommen. Sie haben ordentlich gegraben und große Erdmassen bewegt, um ein „Schaufenster für Bodenprofile“ zu erstellen. Außerdem wurde der restliche Weg mit Liguster bepflanzt.

Das Projekt soll aber nicht nur von Schülern der Gesamtschule Kirchdorf genutzt werden, sondern steht auch anderen Schulen zur Verfügung, wenn in und an der Natur geforscht werden soll. Erstmals haben dieses Jahr

die Frösche im Wassergraben gelaicht und die Kinder können nun die Entwicklung zur Kaulquappe und weiter zum Frosch verfolgen.

Nach der Arbeit wurde dann gemeinsam gegrillt. Berichte von diesem Einsatz gehen an die Direktion der SAP und es besteht Hoffnung auf eine weitere Förderung des Projekts.



Dr. Lüder Bartels

Veringstraße 150, 21107 Hamburg
Tel.: 75 89 25 • Fax: 753 42 06

Elektrodienst Wilhelmsburg

Kran und Hebezeugtechnik

Reparaturbetrieb - Dreherei

Prüfservice gem. VBG

Elektro - Maschinenbau

Elektro - Installation

Buschwerder Winkel 5 21107 Hamburg

Telefon 040-7526770 FAX 040-7521755



Moorwerder Hof

Inh.: Ilona u. Heiner Remmers

Rustikale Gaststätte und Zimmervermietung

Gut bürgerliche Küche
Festsaal für 75, Clubräume für 30-60 Personen

**Di - Fr. ab 16 Uhr geöffnet,
Sa ab 11 Uhr u. So ab 10 Uhr**

Moorwerder Norderdeich 78
Tel 740 41 727 / Fax 740 41 507

Hansa Consult
Wissen erweitert Horizonte

Training für Wirtschaft und Englisch

Michael Giebel
technischer Betriebswirt

Im Schönenfelds 24
21109 Hamburg
Tel. 040 / 30237617
www.hansa-consult.com
Email: michael.giebel@hansa-consult.com



Pegelstand Elbinsel: Endlich weniger Lärm – sonst gibt's Krach!

Was bedeutet Hamburgs Lärmaktionsplanung für die Elbinseln? Derzeit läuft auch in Hamburg die Vorbereitung für einen „Lärmaktionsplan“ auf Hochtouren.

M. Rothschuh. Die Europäische Union hat vor sechs Jahren eine Umgebungslärmrichtlinie aufgestellt. Danach müssen alle Ballungsräume bis zum 18. Juli 2008 vorlegen, was sie zur Verminderung des Lärms unternehmen werden.

Aufgestellt sind dafür Lärmkarten des errechneten – nicht gemessenen! – Straßenverkehrslärms, Fluglärms und Hafenslärms. Die Karten der Bahn sind noch nicht fertig gestellt.

Wie werden die Elbinseln bei der Planung berücksichtigt? Wir erleben den Tag- und Nachtlärm der S-Bahn, Fernbahnen, Güterbahnen, der Container-Schwerlasten, der Hafenbetriebe, der Industrie. Wir spüren, wie der Lärm mit dem wachsenden Hafen immer weiter steigt und sich in immer mehr Nachtstunden ausdehnt. Wir nehmen wahr, wie weit er sich über die Wasserachsen ausbreitet. Aber drückt sich das auch in den Plänen aus? Was will die Stadt tun, und was wird konkret geschehen?

Im Pegelstand wird Hans-Heinrich Wendland von der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt über den Stand des Lärmaktionsplanes berichten. Und er wird erfahren, was Wilhelmsburger und Veddelers alltäglich und allnächtlich erleben und ertragen.

Außerdem werden Vertreter des Bezirks Mitte eingeladen und Vertreter der IBA, die sich das Thema „Stadtverträglichkeit“ auf ihre Fahnen geschrieben hat.

Pegelstand:

**Donnerstag, 12. Juni, 19 h, Bürgerhaus Wilhelmsburg.
Mehr Infos zum Thema und zur Reihe Pegelstand des
Vereins Zukunft Elbinsel e. V.: www.insel-im-fluss.de**

Wer macht mit beim Fest der Kulturen?

Motto: „Wir im Weltquartier Wilhelmsburg - unser Fest in Wilhelmsburg“.

PM Beteiligen Sie sich am Fest der Kulturen 2008 am Sonntag, den 22. Juni, auf dem Stübenplatz!

Das Fest der Kulturen hat sich inzwischen als Treffpunkt und Begegnung der unterschiedlichen kulturellen Vereine und Einrichtungen im Sinne einer guten Nachbarschaft auf der Elbinsel bewährt.

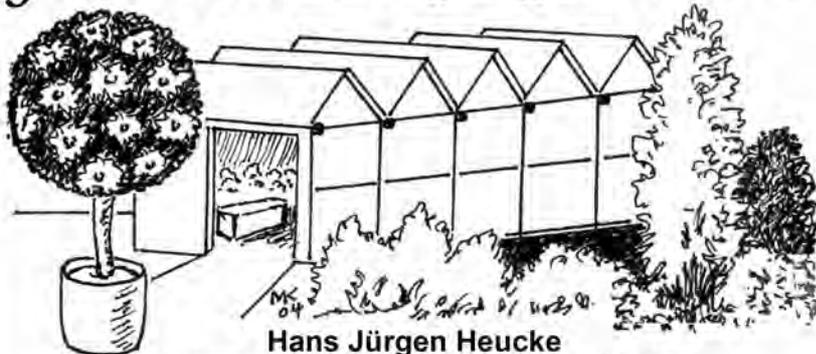
Die einladenden Organisatoren und Mitveranstalter sind: Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg e.V. im Deichhaus, Integrationszentrum der Bürgerinitiative für ausländische Arbeitnehmer e.V., Bürgerhaus Wilhelmsburg, Verein Insel-Lichtspiele e.V.

Wir laden wieder ein, sich an der Gestaltung des Festes zu beteiligen, um die eigene Einrichtung, Verein, Interessengruppe vorzustellen, etwas auf die Bühne zu bringen (Musik, Statements, Tanz, Theater, etc.), Speisen und Getränke anzubieten (nicht gewerblich, kein Alkohol!), auf dem Flohmarkt Artikel anzubieten (nicht gewerblich, keine Militaria!). Helfen Sie uns, dass unser Fest der Kulturen die Vielfalt und den kulturellen Reichtum der Menschen auf der Elbinsel zum Ausdruck bringt.

Wir bitten alle, sich per Fax oder Mail bis zum 31.05 für eine Teilnahme anzumelden unter Fax 040 756 0123 -29; fest@insel-lichtspiele.de

Garten- und Balkonpflanzen zu verkaufen!

Gärtnerei Hans Jürgen Heucke



Hans Jürgen Heucke

Moorwerder Hauptdeich 40, 21109 HH

Tel. 754 40 09

Beste Qualitäts-Pflanzen direkt vom Erzeuger.
Wir freuen uns über Ihren Besuch

anwältinnen
kanzlei
auf wilhelmsburg

Susanne Pötz-Neuburger^{1,2}
Gisela Friedrichs¹
Katja Habermann

1 Fachanwältin für Familienrecht
2 Mediatorin

Schwerpunkte der Kanzlei:
Familien- und Erbrecht
Recht der Heilberufe
Hochschulzulassungsrecht
internationales Recht Türkei

Thielenstraße 8a
21109 Hamburg
Tel: 75 06 01-0

www.anwaeltinnenkanzlei.de

Hamburgs neueste Attraktion im Hafen

Taufe der „BallinStadt“ am 2. Mai durch Senatorin Karin von Welck.



MG. Aus der „Jette“ wurde nun die „BallinStadt“. Die Jette wurde seit 1962 als Arbeitsschiff im Hamburger Hafen und auf der Ober- und Unterelbe eingesetzt. Nach Feierabend durfte sie auch schon immer Hafenrundfahrten machen. Als BallinStadt circelt und stoppt sie nun im Hamburger Hafen und an den großen Museen, Ausstellungen, Traditionsschiffen und anderen maritimen Sehenswürdigkeiten. Sie fährt immer im Kreis von den Landungsbrücken zum BallinStadt-

Museum auf der Veddel, weiter zum Hafenumuseum, die Speicherstadt und Hafencity, die Cap San Diego an der Überseebrücke und zurück zu den Landungsbrücken, Brücke 10.

Der Eigner, Gregor Mogi, wies auf die Bedeutung des Hamburger Hafens nicht nur für den Umschlag von Waren aus aller Welt hin, sondern auch als kulturelle, vielfältige Erlebniswelt. Mit der HafenCity hat Hamburg die spannendste innerstädtische Baustelle Europas. Am 25. Juni 2008 wird noch das Internationale Maritime Museum mit der Ausstellung von Peter Tamm im ehemaligen Kaispeicher B eröffnet. Mogi sah daher die Chance und bewarb sich, als er von der Idee der Handelskammer hörte, eine Circle Line einzurichten, mit der die touristischen Höhepunkte im Hafen verbunden werden sollten. Er bedankte sich bei der Kulturbehörde und Herrn Wolf von der Handelskammer für die Unterstützung. Die Handelskammer war es auch, die sich für den Erhalt der Brücken beim Veddeler Wasserkreuz eingesetzt hat, die durch Dämme ersetzt werden sollten.

Die Circle-Line ist wichtig für die touristische Erschließung des Hafens, der ja immense Ausmaße hat und in dem viele Punkte mit öffentlichem Nahverkehr kaum erreichbar sind.

Karin von Welck, demnächst nicht nur Senatorin für Kultur, sondern auch Tourismus, schmiss die Sektflasche mit Bravour gegen den Bug, obwohl es erst die zweite Schiffstaufe in ihrem Leben war. Die Barkassen der Maritimen Circle Line sind ganz leicht an ihrem leuchtend roten Anstrich zu erkennen und eine großartige Bereicherung des Hamburger Hafens.

Informationen, Fahrplan, Preise:
www.MaritimeCircleLine.de

Praxis für Krankengymnastik Jutta Raschke

- ~ Krankengymnastik und Massage
- ~ Lymphdrainagen / Marnitz
- ~ Reflek. Atemtherapie
- ~ Cranio-Sacrale Techniken nach Dr. Upledger
- ~ dynam. Gelenktherapie nach Dorn
- ~ Breuß Massage
- ~ Kinesio-Taping

Hormon-Yoga-Kurs

(nach Dinah Rodrigues)

speziell für Frauen ab 35 Jahre

* Anmeldung ab sofort in der Praxis

Veringstraße 101 · 21107 Hamburg

Telefon / Fax 040 - 752 15 70

Alle Kassen · Behandlung nach Vereinbarung

LoWi Büro für Lokale Wirtschaft

Infos und Service für kleine und mittlere Firmen und Betriebe

Kostenfreie Erstberatung

▼ Finanzierung /
Fördermittel

▼ Marketing

▼ Existenzgründung

▼ Aufbau von
Netzwerken

▼ Büro Wilhelmsburg

Veringstr.55, 21107 Hamburg

Telefon 040/43 26 - 1336, Fax - 38

Internet www.lokale-wirtschaft.de

Gefördert durch die FHH und den
Europäischen Sozialfonds
Beschäftigung und Bildung e.V.

Veringstraße 55

Garten- und Landschaftsbau

Gartengestaltung – Baumdienst – Gartenpflege

Telefon 040-420 76 22

E-mail galabau@westermann-hamburg.de

Jens Westermann – Jungnickelstraße 21 a – 21109 Hamburg

Telefax 040-429 351 95

www.westermann-hamburg.de

Dienstleistungen an Haus und Grundstück

Hausmeisterdienst – Treppenhausreinigung – Gartenpflege – Winterdienst

Telefon 040 420 72 48

E-mail hausmeister@westermann-hamburg.de

Rätsel – Willis Rätsel – Willis Rätsel – Willis Rätsel



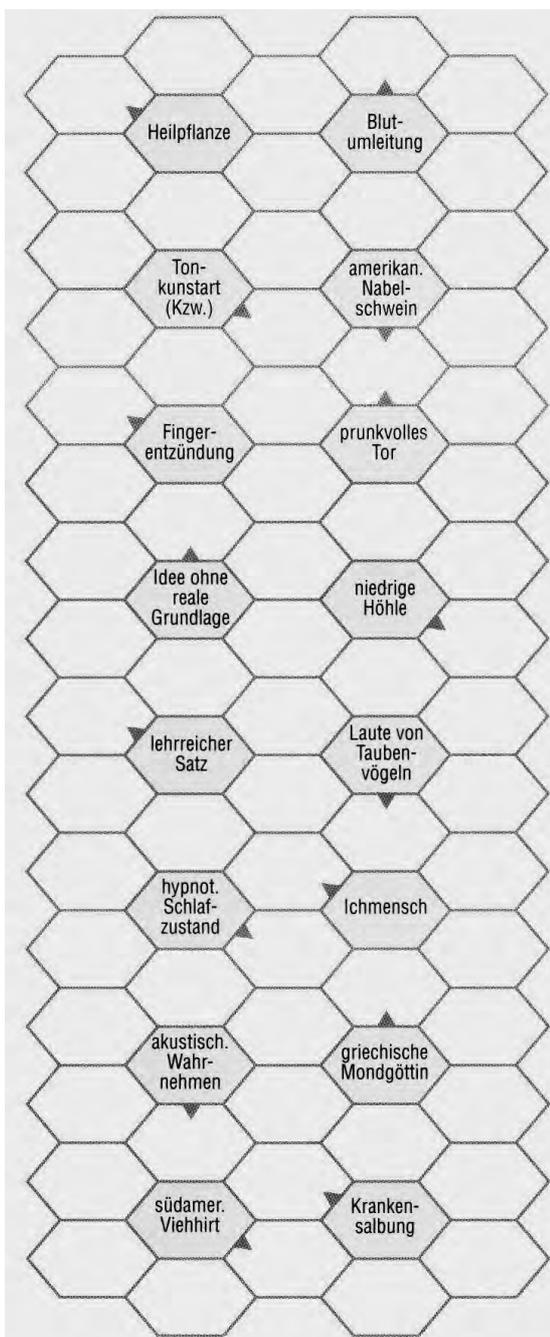
Der ausgefüllte Lösungssatz unseres Rätsels in der April-

Ausgabe lautete: „Wo erfahren Sie, dass das Hafenumuseum seit Ostern wieder geöffnet hat, ein Bagger jetzt auch durch Wasser laufen kann, eine Hälfte des Harburger Integrationspreises für Music with friends vergeben wurde und die Insel wieder forscht? Richtig: Aus Ihrer Zeitung von Vielen für Alle!“

Gewonnen haben Johanna Ahrens einen Blumenstrauß von Blumen Kripke, Andrea Block den Honig von Imker Opitz und Charlotte Seidlitz ein Bücherpaket.

Unser heutiges Rätsel ist ein Wabenrätsel. Jeweils der erste Buchstabe des gesuchten Worts muss im Kästchen mit dem Pfeil eingetragen werden, dann geht's weiter im Uhrzeigersinn einmal rund um die Beschreibung des gefragten Worts. Gesucht werden immer Wörter mit sechs Buchstaben.

Zu gewinnen gibt es diesmal **zwei Karten für eine Fahrt mit der Maritimen Circle Line** (s. S. 19) und – wie jeden Monat – einen **Blumenstrauß von Blumen Kripke** und ein **Glas Honig vom Wilhelmsburger Imker Opitz**.



Pflanzenbestimmung im Tideauenwald

PM Artenvielfalt erfassen durch Kennenlernen der Methoden: Eine Einführung in Theorie und Praxis der Pflanzenbestimmung gibt Marion Vanselow-Algan (Biologie-Diplomandin). Sie lernen Bestimmungsschlüssel, bestimmungsrelevante Pflanzenorgane (Blatt, Blüte...) und Merkmale ausgewählter Pflanzenfamilien kennen und können das Erlernte auch gleich praktisch ausprobieren!

Wann? Freitag, 23. Mai, 16 – 18 h

Wo? Ab Elbe-Tideauzentrum Bunthaus,

Moorwerder Hauptdeich 33

Voranmeldung erbeten unter

☎ 750 628 31

Geheimnisvolle Jäger der Nacht

PM Bei einer Fledermausführung am Callabrack in Hamburg-Kirchdorf/Wilhelmsburg wollen wir die Kobolde der Nacht aufspüren. Mit Hilfe von Scheinwerfern können Sie die Flugkünstler bei ihrer Jagd nach Insekten beobachten. Fledermausdetektoren ermöglichen es, die Rufe der Tiere hörbar zu machen. Nebenbei gibt es interessante Informationen zu Lebensweise, Sozialverhalten und Gefährdung dieser faszinierenden Säugetiere.

Wann? Samstag, 31. Mai, 21.20 h

Kirchdorf, Am Callabrack/Ecke Alter Deich

(beim Bunker)

Gebühr: 4 EUR,

BUND-Mitglieder mit BUNDCard frei!

Voranmeldung erbeten unter

☎ 600 387 0 oder bund.hamburg@bund.net

- Solartechnik
- Gas-Zentralheizung
- Bedachung aller Art
- Renovierung
- Sanierung / Neubau
- Planung/Wartung
- Notdienst



BURGER

Ernst Burger
Sanitärtechnik GmbH



Qualität
mit System

Tel.: 75 60 48-0 • Fax: 75 60 48-60
info@ernstburger.de • www.ernst-burger.de

Vogelhüttendeich 20



Rund ums Haus

- Eisenwaren
- Gartengeräte
- Haushaltswaren
- Schließanlagen
- Schlüsseldienst

EISEN - JENS

Alles für Ihre Sicherheit vom Keller bis zum Boden

Geöffnet: Mo. - Do.: 9 - 13⁰⁰ + 14 - 18⁰⁰ Uhr

Fr. + Sa.: 9 - 13⁰⁰ Uhr

Tel.: 75 81 23 • Fax: 753 45 35

Veringstraße 44

Beweglich mit Qi Gong

Neuer Kurs im Freizeithaus Kirchdorf-Süd

In Einklang mit der Natur und sich selbst kommen durch Bewegungen wie „Der Wind bewegt den Weidenbaum“ oder „Die Wolken teilen“. Die Übungen sind ruhig und fließend und leicht zu erlernen. Das Qi, die Lebensenergie, durchströmt den Körper, der Atem wird ruhig. Muskeln, Sehnen und Blutgefäße bleiben elastisch, die Selbstheilungskräfte werden aktiviert. Zufriedenheit und Entspannung kommen hinzu. Der Kurs wird von den Krankenkassen als förderungswürdig anerkannt (Übernahme von bis zu 80 % der Kosten). Brigitta Klotz vermittelt seit 15 Jahren verschiedene Formen von Qi Gong und ist Mitglied im Netzwerk Taiji und Qi Gong.

7.5.-9.7., mi 18.45-19.45 h

Kostenlos schnuppern am 23.4.

Kosten: 86 EUR für AnfängerInnen, WiederholerInnen: 22/28 EUR/Monat

Anmeldung bei Barbara Kopf ☎ 750 73 53

Swing und Jazz für die Beine

Mit zwei Kursen bietet das Bürgerhaus Wilhelmsburg die letzte Gelegenheit vor dem Sommer, authentisch Jazz und Swing tanzen zu lernen.

Es geht los am Mittwoch, den 21. Mai, mit einem Anfängerkurs „Lindy Hop“. Lindy Hop ist ein swingender Paartanz, der in den 30er und 40er Jahren des vorigen Jahrhunderts in den Tanzsälen Amerikas entstand. Der fröhliche Tanz war seiner Zeit voraus: Gemeinsame Improvisation mit dem Tanzpartner ist wichtiger als das exakte Nachmachen vorgegebener Schritte. Heute hat Lindy Hop eine wachsende Fangemeinde, auch in Deutschland. Wie man's macht, lernen neugierige Singles und Paare in diesem Abendkurs mit fünf mal zwei Stunden für 30 Euro.

Am Sonntag, 25. Mai, gibt es einen Einführungs-Workshop „Authentic Jazz“. Darunter versteht man eine Vielzahl Solo- und Gruppentänze zu populärer amerikanischer Musik von 1920 bis 1970, unter anderem den bekannten Charleston. In vier Stunden lernen die Teilnehmer typische Bewegungsformen kennen. Alle Schritte können individuell angepasst werden, so dass jeder mitmachen kann. Der Workshop kostet nur 12 Euro.

Kursleiter: Dirk Podbielski, der in den Top-Klassen internationaler Tanzprofis gelernt hat und lizenziertes Übungsleiter für Breitensport ist.

Er beantwortet gern alle Fragen: ☎ 7 12 29 30.

Interessierte mit und ohne Tanzpartner melden sich bitte an im Bürgerhaus Wilhelmsburg,

Mengestr. 20,

☎ 8 22 45 68-0

✉ info@buewi.de

Lotse Fährstraße 66

Fährstraße 66, 21107 Hamburg

Individuelle Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen in Wilhelmsburg

Montag - Freitag Tel. 30 09 33 01

Fax: 30 09 33 09

E-mail: Lotse-faehrstrasse-66@der-hafen-vph.de

www.der-hafen-vph.de



Felicitas Richter

**REISEBÜRO
IM WEZ**

Tel. 040 / 754 00 56

Aktivurlaub, Wander- und Rad-Erlebnisreisen,
Sprachurlaub, Rundreisen, Kreuzfahrten und mehr...
Wir beraten Sie gern!

Der Baguette-Laden

Französische Baguettes und Salate



**Baguettes
frisch aus dem Ofen
mit unserem
hausgemachten
Dressing!**

Tel. 75 22 220 Fax 75 22 210

Inh.: M. Flecke

Veringstr. 97 / Ecke Neuhöfer Str.

Öffnungszeiten:

mo-fr: 11 - 22 Uhr; sa+so: 16 - 22 Uhr



Neuhöfer
Straße 23
Puhstorf
Haus 2
21107 HH

Tel.: 040
750 628 33

Fax: 040
750 628 34

Email:
RAHamburg
@fuer-
Arbeitnehmer.de

Bürogemeinschaft der Rechtsanwälte

Anja Behnken · Mirco Beth

Harald Humburg

Arbeitsrecht

ausschließlich für

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer,
Betriebs- und Personalräte

Sozialrecht

Termine nach telefonischer oder elektronischer Vereinbarung

WO in Wilhelmsburg

Abstinent fahren. Gesprächsgruppe: mi., 19 h, Weimarer Str.85 (Kodrobs)
☎ 0171-4794181 u. 0180 53009.

Arbeitslosen-Initiative Wilhelmsburg e. V. im Deichhaus, Vogelhüttendeich 55
☎ 753 42 04, Fax 75 66 57 07
Aiw-Deichhaus@t-online.de
www.ai-w.de

Wilhelmsburger Tafel, ☎ 75 66 59 34,
sylvialues@msn.com

... im Deichhaus:

- **Lebensmittelausgabe:** di-fr ab 13 h + sa ab 12 h (Bonausgabe ab 10 h, fr ab 11 h).

- **Mittagstisch/Snacks:** di-fr ab 12 h.

- **Deichcafé:** di, do, fr 8-14 h, mi + sa 7-14 h.

... im **Bahnhofsviertel** im Gemeindehaus St. Raphael, Jungnickelstr. 21:

- **Lebensmittelausgabe:** di 12.15 h (Bonausgabe ab 11 h)

- **Frühstück:** di ab 11 h.

... in **Kirchdorf** im Gemeindehaus der Kreuzkirche, Kirchdorfer Str. 170:

- **Lebensmittelausgabe:** mi 13 h (Bonausgabe ab 10 h).

- **Café:** mi ab 10 h

- **Mittagstisch:** mi ab 12 h

Möbelhilfe Moewi, Dierksstr. 13
mo, di, mi, fr 9-15, do 9-18 h.

☎ 31 70 20 13, Fax 31 70 20 14.
www.moebelhilfe-wilhelmsburg.de

Fahrradwerkstatt: Am Veringhof 9-11: mo-fr 9-16 h oder nach Absprache, ☎ 63 65 15 05

book & byte: Veringstr. 61: mo-fr 10-18 h, sa: 10-14 h, ☎ 41 54 24 44

bike & byte:

Veddeler Brückenstr. 128: Reparatur und Verkauf von gebrauchten Fahrrädern + PC-Selbsthilfwerkstatt, mo-fr 10-18 h.

☎ 67389254 (byte)/67389255 (bike)

ASK GmbH Sanierungsträger

Lange Reihe 29, 20099 HH.
☎ 28 08 78 0, Fax 28 08 78 22

AWO Distrikt Wilhelmsburg, Fährstr. 73,
Kontakt: Wolf-Gerhard Wehnert,
☎ 75 66 08 09

AWO-Seniorentreff, Rotenhäuser
Wettern 5: mo-fr 13-17 h, ☎ 31 97 94 29

BAK-Bund alkoholfrei lebender Kraftfahrer Nord e.V. - Hilfe für alkohol-, drogen- und verkehrsauffällige Kraftfahrer, Weimarer Str. 83-85 (KODROBS)

Kontakt: Soz.-Therap. Holger Heidecke
Gesprächsgruppe: do 19.30 h

☎ 280 55 398 / 0170 73 88 418

Info@bak-hamburg.de,

www.bak-hamburg.de

Behinderten-Arbeitsgemeinschaft Harburg, Vogelhüttendeich 55. Beratung im Deichhaus: di 11-13 h
info@bag-harburg.de

Beratung für auffällige Kraftfahrer/innen Hamburg Nord e.V., Kontakt: M. Montana,
☎ 0171 8948785 u. 7542211 oder
Egon Golsch, ☎ 0171 4794181
e.golsch@abstinent-fahren.de

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Vogelhüttendeich 81,
☎ 428 71 6343: mi 14-16 + fr 11-13 h

Betreuungsverein für Harburg „Insel“, Deichhausweg 2, 21073 HH, ☎ 32 87 39 24
Sprechstunden bei der BI Ausländische Arbeitnehmer e.V., Rudolfstr. 5, jeweils am vierten Mittwoch im Monat 12-14 h

Bewohnerverein Kirchdorf-Süd e.V., Karl-Arnold-Ring 51, ☎ 219 92 48-4,
Fax 219 92 48-3

Sprechzeiten: mo + do 17-19 h,
Kinderbistro: Ab 7 h Frühstück für Kinder und ab 12.30 h Mittagessen für Kinder.

BI-Beruf und Integration Elbinseln gGmbH, Neuhöfer Str. 26,
☎ 752 28 65, Fax 307 89 55

Bildungsoffensive Elbinseln,

Koordinierungsstelle: c/o IBA-HH GmbH, Am Veringhof 9, ☎ 22 62 27 44
Juergen.dege-rueger@iba-hamburg.de

Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2 (am S-Bahnhof), ☎ 754 23 58,
mo, de, fr 11-13 + 14-17 h-17 h,
mi geschlossen; do 11-13+ 14-18 h

Bücherhalle Wilhelmsburg, Vogelhütten-deich 45, ☎ 75 72 68, Fax 307 88 83,
mo+fr 11-13 + 14-17 h; di 14-17 h,
do 11-13 + 14-18 h; sa 10-13 h

Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestr. 20,
☎ 752 01 70, Fax 75 20 17 10
info@buewi.de

Geöffnet: mo 13-21.30 h; di-do 9 bis mind. 21 h; fr bis mind. 14 h; fr abends, sa + so je nach Veranstaltungen.

Kursanmeldungen und Kartenverkauf:
di 10-12 + 16-19 h
mi 10-12; do 16-19 + fr 10-12 h

Förderverein Bürgerhaus Wilhelmsburg e.V., Mengestr. 20,
Kontakt: Egon Martens,
☎ 754 13 53
Martens.Egon@t-online.de

Bürgerinitiative ausländische Arbeitnehmer e. V. , Integration und Bildung
Integrationszentrum Wilhelmsburg, Rudolfstr. 5, ☎ 756 01 23 15

Offene Beratung: mo 10-14 h,
di + do 14 - 18 h. Andere Beratungszeiten nach Absprache.

Deutsch- und Integrationskurse
Anmeldung: di + do 16 - 18 h.

Stadtteilbüro Veddel, Wilhelmsburger Str. 2, ☎ 789 99 66,
Offene Beratung: mo 10 - 13 h,
mi 15 - 18 h. Andere Beratungszeiten nach Absprache.

Bürgerverein Wilhelmsburg e.V.
Geschäftsstelle: RAe v. Behren & Seumenicht, Weimarer Str. 16
☎ 754 89 01, Fax 31 76 86 96

• Stempel
• Schilder
• Gravuren
• Pokale
• Visitenkarten
• Drucksachen
• Grafik + Satz

Vereinsrabatte!



Tel. + Fax 75 66 27 21
www.derstempelmann.de

Stempel-Notdienst

Fährstraße 46 - Werkstatt a. d. Hof

Gärtnerei Frank Sannmann

Moorwerder Norderdeich 22
21109 Hamburg
☎ 754 44 93

Beet- und Balkonpflanzen in Top-Qualität und großer Auswahl - nicht vom Regal, sondern direkt aus dem Gewächshaus!



Demenznetz Wilhelmsburg,

Rotenhäuser Str. 84, ☎ 75 24 59 22
Tel. Beratung: di 13 - 14 h, fr 16 - 16.30 h.
Angehörigengruppe: Jeden vierten
Dienstag im Monat 17.30 - 19.30 h

Diakonie Wilhelmsburg e.V.,

Diakonie- und Sozialstation Rotenhäuser
Str. 84, ☎ 75 24 59 0, Fax 75 24 59 39
info@diakonie-elbinsel.de

Dolle Deerns e.V. - Verein zur Förderung
feministischer Mädchenarbeit

Mädchentreff Kirchdorf-Süd,

Erlerring 9, ☎ 754 21 98,
Fax 41 48 26 41
dolledeerns@maedchentreff-ki-sued.de

**ELAS-Suchtkrankenhilfe des
Diakonischen Werkes**

St. Raphael-Gemeinde, Jungnickelstr. 21,
Beratung nach Vereinbarung, ☎ 61 43 81
Selbsthilfegruppe: mi 18.30-ca. 20 h

Kreuzkirchengemeinde, Kirchdorfer
Str. 175, Selbsthilfegruppe: mi 18.30-20 h

Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus

Naturschutzverband GÖP e.V.
Moorwerder Hauptdeich 33,
☎ 75 06 28 31 od. 73 93 12 67
Goep.ev@web.de

Elternschule Kirchdorf-Süd

Karl-Arnold-Ring 53,

☎/Fax 754 20 71

Sprechzeiten: mo 10-17 + do 9-12 h

Elternschule Wilhelmsburg

Zeidlerstr. 75, ☎ 753 46 14,
Fax 74 20 17 40

Sprechzeiten: mo 10-12 + do 16-18 h

Ev. Jugend Wilhelmsburg

Schwentnerring 6, ☎ 754 01 88,
Fax 25 77 22 05
ejwilhelmsburg@gmx.de

Die Fähre, Veringstr. 99, ambulante Famili-
en- und Einzelfallhilfe für Kinder, Jugendliche
und Familien aus Wilhelmsburg

☎ 36 16 03 21, Fax 36 16 03 23,
mo + do 10-16 h

Fährstraße e. V. - Verein zur Förderung
von kulturellen u. stadtteilverbindenden Akti-
vitäten, ☎ 015 773 890 434

post@verein-faehrstrasse.org
Www.verein-faehrstrasse.org

**Falkenflitzer - Verein zur Förderung der
Jugendarbeit,** Jaffestr. 10

☎ 75 12 81, Fax 75 1282,
Verleih-Hotline: 75 66 50 18
mail@falkenflitzer.de

Forum Bildung Wilhelmsburg (FBW)

c/o Gesamtschule Wilhelmsburg, Per-
stieig 1, ☎ 428825-136, Fax 428825-240,

info@f-b-w.info

Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsburg,
Rotenhäuser Str. 73 a, ☎ 75 66 09 69,
www.ff-wilhelmsburg.de

Freizeithaus Kirchdorf-Süd,

Stübenhofer Weg 11,
☎ 750 73 53, Fax 31 97 37 60
info@freizeithaus-kirchdorf.de
www.freizeithaus-kirchdorf.de

Partyraumvermietung (für Leute aus
Kirchdorf-Süd): do 16-18 h

Hamburger Essenshilfe, di 15.30-16 h

Friedensinitiative Wilhelmsburg,

Kontakt: Inge Humburg, Dorfstieg 2 B,
☎ 754 74 75, famhamburg@t-online.de

Gangway e. V., Georg-Wilhelm-Str. 25,

☎ 657 98 07-00, Fax 657 98 07-10
gst@gangway.info

Halle 13, Neuhöfer Str. 23 (Puhsthof),

☎ 09 08 97-35 (Büro),
Programm-Hotline Tel 09 08 97-40
info@halle-dreizehn.de

Hafenmuseum im Aufbau, Außenstelle des
Museums der Arbeit, Kopfbau Schuppen
50A, Australiastraße, 20457 HH,
☎ 73 09 11 84,hafenmuseum@museum-
der-arbeit.de

Haus der Jugend Kirchdorf, Krieterstr. 11,

h p Design

Heimo Ponnath Design

Druckdesign anspruchsvoller Einladungen, Flyer, Broschüren, Prospekte, Kataloge, Karten etc.

Webdesign für kleine und mittlere Unternehmen, die komplette und optimale Lösungen brauchen

Text auch für den Nicht-Fachmann verständlich geschrieben trotz komplexer Fachthemen

Schulung zu Themen aus den Bereichen Internet, Sicherheit, Designgrundlagen etc.

Rotenhäuserstr.51, 21109 Hamburg, Tel.: 753 47 95, Fax: 752 68 03
E-Mail: ponnath@heimo.de, Web: http://www.heimo.de

Wilhelmsburger Zoo

Angelladen

Tel / Fax 75 98 29
Veringstraße 44 · 21107 Hamburg

Wir haben für Sie
wie seit vielen Jahren

Aquaristik • Zierfische (Süßwasser) •
viele rund um's Haustier •
Angelgeräte und Zubehör • Angelköder •
Sämereien • Düngemittel •
und eine ganze Menge mehr

Vitanas
PFLEGEN UND WOHNEN

life
PFLEGEN UND WOHNEN
Hamburg

Pflege mit Tradition

Bei PFLEGEN UND WOHNEN sind Sie in guten Händen



Das Senioren Centrum Wilhelmsburg bietet für jede Lebenssituation eine individuelle Form der Betreuung:

Stationäre Pflege • Kurzeitpflege • Betreuung für Menschen mit Demenz • Betreuung für Menschen Im Wachkoma • Betreutes Wohnen

Senioren Centrum Wilhelmsburg
Hermann-Westphal-Straße 9 • 21107 Hamburg •
Telefon 20 22 - 42 25 • www.pflegenundwohnen.de

☎ 754 65 66, Fax 74 20 08 01
www.hdjkirchdorf.de

Haus der Jugend Wilhelmsburg

Rotenhäuser Damm 58, ☎ 753 25 92,
Geöffnet: mo 14-20 h, di+mi 14-22 h,

Mädchen- und Frauentag: do 14-19 h,
fr+sa, 15-21 h

Bewerbungshilfe:

mo-do 14-19 h, fr 16.30-21 h

Honigfabrik,

Stadtteilkulturzentrum, Industriestr. 125-131,

☎ 42 10 39 0, Fax 42 10 39 17

hofabuero@honigfabrik.de

www.honigfabrik.de

Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg &

Hafen, do 14-17 h, ☎ 42 10 39 15

markertmhonigfabrik.de

www.geschichtswerkstatt-wilhelmsburg.de

MITEINANDER-FÜREINANDER.

Gruppentreffen: di 10 h,

Anfragen an den Handwerkerdienst: di + do
10-12 h persönlich oder ☎ 42 10 39 20.

INA - Beratungsstelle für SchülerInnen, die
eine Ausbildungsstelle suchen.

Fährstr. 89, ☎ 765 57 05

Insel-Lichtspiele e. V. Kino für die Elbinsel.

☎ 55 57 96 82, Fax 41 16 38 27,

info@insel-lichtspiele.de

Postfach: Insel-Lichtspiele, 21098 HH

Jugendhilfeeinheit Mitte des vse,

Jenaer Str. 8

☎ 64 88 60-41/-42, Fax 64 88 6043

Jugendkrisenwohnung Wilhelmsburg

Interessenten melden sich bitte bei Constan-

ce Büsch, Hamb. Kinder- u. Jugendhilfe e.V.,

☎ 302 389 41 oder 0177 854 59 72

Jugendzentrum Kirchdorf-Süd e. V.

Karl-Arnold-Ring 9, ☎ 750 90 71

(Teestube) u. 75 49 30 74 (Büro)

Kindergarten Inselkinder e.V.

Rotenhäuser Damm 58

☎ 307 93 80

Kindergarten Paul-Gerhardt der Ev. luth.

Reiherstieg-Kirchengemeinde,

Georg-Wilhelm-Str. 121

☎ 752 69 26, Fax 75 66 63 70

Kinderhaus SterniPark e.V.

Schoenenfelderstrasse 5,

☎ 75 06 24 90, Fax 75 06 24 92,

schoenenfelderstrasse@sternipark.de

Babyklappe, Notrufnummer für Schwange-
re und Mütter in Not: ☎ 080 04 56 07 89.

Kinderspielstunde „Kleine Bären e.V.“

Kirchdorfer Str. 175, Leitung Heidi Richter,

☎ 0160 838 2344,

Kleine-baeren.ev@gmx.de

Kindertagesstätte „Auf der Höhe“,

Auf der Höhe 51,

☎ 754 23 51, Fax 75 49 26 70.

Kindertagesstätte Elb-Kinder,

Prassekestr. 3, ☎ 754 14 15, Fax 754 36 94.

Kindertagesstätte Emmaus der ev.-luth.

Reiherstieg-Gemeinde, Mannesallee 13,

☎ 75 83 19, Fax 74 21 46 26.

Kita.emmaus@freenet.de

Kindertagesstätte Kiddies Oase,

Sanitasstr. 11,

☎ 752 65 75, Fax 75 66 56 74,

Kita-kiddiesoase@kitas-hamburg.de

Kindertagesstätte Kirchdorfer Straße,

Kirchdorfer Str. 185,

☎ 754 47 12, Fax 75 06 21 59.

Kindertagesstätte Koppelstieg des

Arbeiter-Samariterbundes, Koppelstieg 40,

☎ 754 04 48, Fax 75 06 15 09,

Kindertagesstätte Rotenhäuser Damm,

Rotenhäuser Damm 90, ☎ 75 83 58,

kita-rotenhaeuser.damm@kitas-hamburg.de.

Kita Vogelhütte des DRK, Hans-Sander-

Str. 7, ☎ 75 66 51 42, Fax 75 66 51 48,

kita-bernhard-dey-haus@drk-hh-harburg.de.

Kleiderkammer Wilhelmsburg der

Passage gGmbH, Am Veringhof 17,

☎ 75 75 76, Fax 752 40 09,

Geöffnet: mo - do 8 - 16.30 h

Weitere Ausgabestellen:

mo: 12.30-13.30 h Haus der Jugend WB,

di: 15-16 h Gemeindesaal der Immanuel-

Kirche, Wilhelmsb. Str. 71, HH-Veddel;

di 15 - 16 h Freizeithaus Kirchdorf-Süd;

mi: 9 - 10 h Haus der Jugend Kirchdorf.

Kombibad Wilhelmsburg

Dratelnstr. 30, ☎ 78 88 17 31

Kunstladen 17, Mokrystr. 17

Galerie, ☎ 75 66 67 98.

Kompetenzagentur Wilhelmsburg,

Krieterstr. 1, ☎ 31 76 73 36,

Ausbildungsberatung für Jugendliche am HdJ
Kirchdorf.

Laurens-Janssen-Haus, Dienstleistungs-

zentrum Kirchdorf-Süd der Passage gGmbH,

Kirchdorfer Damm 6,

☎ 303 89 80, Fax 30 38 98 11,

laurens-janssen-haus@passage-hamburg.de

Bistro und Internetcafé: mo - fr 9 - 17 h,

Schreibservice: mo - fr 8 - 17 h,

Postagentur: mo-fr 10-12 und 13-17 h,

mi bis 12 h

LEB Berufsbildung Veringhof,

Am Veringhof 19, Angebote und Beratung

zur Ausbildung und Berufsvorbereitung.

☎ 756 09 20, Fax 75 60 92 13.

L-E-B-Veringhof@t-online.de

Lotse Fährstraße 66, Fährstraße 66,

Individuelle Unterstützung für Menschen mit

psychischen Erkrankungen.

☎ 30 09 33 01, Fax 30 09 33 09

Lotse-faehrstrasse-66@der-hafen-vph.de

LOTSE, Psychosoziale Kontakt- und Bera-

tungsstelle, Fährstr. 70,

☎ 75 66 01 75, Fax 75 66 01 76,

lotse@der-hafen-vph.de

mo - do 15 - 19 h,

di und do auch 10 - 13 h, fr 13 - 17 h.

Offener Treff: mi 16 - 18 h

LOWI - Büro für Lokale Wirtschaft,

Büro Wilhelmsburg, Veringstr. 55,

☎ 43 26-13 36, Fax 43 26-13 38

info@lokale-wirtschaft.de

Mensch und Leben e. V., Neuenfelder

Str. 92 a, ☎ 41 92 67 82, Fax 41 92 67 60,

www.mensch-und-leben.org

BEERDIGUNGSINSTITUT



FRITZ LEHMANN

WERNER UND CHRISTINA KNÜPPEL GMBH

HARBURG/WILHELMSBURG/KIRCHD.
LÜNEBURGER TOR 3 / CITY GALERIE
TAG UND NACHT PERSÖNLICH ERREICHBAR

TEL. 040 / 77 35 36

AUSFÜHRUNG ALLER BESTATTUNGSARTEN - AUF
ALLEN FRIEDHÖFEN - BESTATTUNGSVORSORGE -
AUF WUNSCH HAUSBESUCH INTERNET: WWW.FRITZ-LEHMANN.DE

auto-schultz.de



Ihr Partner im Süden Hamburgs.

Neu- und Gebrauchtwagen, Reparatur ALLER Fabrikate.

AUTO
SCHULTZ
BIBLIOTHEK HARBURG IN FÄHRT

Niedergeorgswerder Deich 97 - 21109 Hamburg
Tel.: (040) 31 17 15-0 - info@auto-schultz.de



TOYOTA

Mittelpunkt Wilhelmsburg,

Schwentnerring 3, kostenlose Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern im Wilhelmsburger Osten in Erziehungsfragen, bei Problemen mit Schule, Drogen etc.

☎ 74 20 09 08, Fax 42 10 01 40,
Geöffnet: mo 13 - 17 h; di 10 - 16 h;
do 13 - 17 h und nach Vereinbarung.

Museum Elbinsel Wilhelmsburg,

Kirchdorfer Str. 163, geöffnet: April bis Oktober: so 14 - 17 h, ☎ 31 18 29 28, Führungen und Bibliothek nach Vereinbarung.

Pädagogischer Mittagstisch

... **des ASB** im HdJ Kirchdorf, Krieterstr. 11,
☎ 754 04 48 (Kita Koppelstieg);

... **des Inselkinder e.V.** im HdJ Wilhelmsburg,
Rotenhäuser Damm 58, mo-fr 13 - 17 h
☎ 307 93 80

Passage gGmbH, Quartierspflege - Hausbetreuung, Dahlgrünring 1

☎ 79 71 63 0,
quartierspflege@passage-hamburg.de

Plattdüütsch' Stammdisch is jümmers
Klock 7 an den 1. Mittwoch in'n Monat in uns'
Willemsborger Windmühl.

Nofrogen bi Seelands, ☎ 754 25 70.

PRO FAMILIA, Vogelhüttendeich 81,
Offene Sprechstunde (ohne Voranmeldung)
di 15 - 18 h.

Projektgruppe „Stadtteilpflege Wilhelmsburg“, Rüttersbarg 46, 22529 Hamburg
☎ 430 12 36; henze@ding-planung.de

ProQuartier - Projektbüros:

Reiherstiegviertel, Veringstr. 63,

☎ 75 66 24 02,
Kirchdorf-Süd, Erlerring 10,
☎ 31 99 38 53.

Psychosoziale Beratungsstelle Wbg,

Vogelhüttendeich 81, ☎ 753 31 06,
Schwerpunkt: MigrantInnenberatung

Rassekaninchenzüchterverein HH 44 - Wilhelmsburg Ost,

c/o Heinz Krohn, Rethweg 52, ☎ 7543448.

REBUS - Regionale Beratungs- und Unterstützungsstelle der BBS, Krieterstr. 5,
☎ 42 88 77 03, Fax 428 87 74 13,
Sprechstunden: mo - fr 8 - 16 h
(Voranmeldung).

Regionales Wohnprojekt Wbg,

Hamb.Kinder- und Jugendhilfe e.V.,
Georg-Wilhelm-Str. 174
☎ 792 28 48 oder 790 86 83.

Reit- und Fahrverein Wilhelmsburg-Kirchdorf von 1911 e. V.,

Niedergeorgswerder Deich 170,
☎ 750 83 15,
www.reitverein-wilhelmsburg.de

Sanierungsbüro Wilhelmsburg S 5,

Südliches Reiherstiegviertel
Veringstr. 57

Ansprechpartner: Arno Siebert
Sprechzeiten: do. 15-18 h
☎ 533 330 75
siebert@gfs-bremen.de

Sanierungsbüro Wilhelmsburg S 6 ,

Berta-Kröger-Platz, Krieterstr. 18,
Sprechzeiten: di 11-13 h, do 15-18 h,

☎ 30 23 68 39

SBB Kompetenz GmbH,

Am Veringhof 11-13, Berufsförderung, Integrations- und Sprachkurse, Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen, sinnvolle Aktiv-Jobs für ALG II-EmpfängerInnen
☎ 21 90 36-710, Fax 21 90 36-744,
Kundencenter-sued@sbb-hamburg.de

Schachklub Wilhelmsburg v. 1936 e.V.,

jeden do ab 18 h für Jugendliche, ab 19 h für Erwachsene im Gemeindehaus der Emmauskirche, Rotenhäuser Damm 11.

Schute - Galerie für Landschaftskunst,
Veringkanal, Zugang über den Hof der Honigfabrik, Industriestr. 124-131.

Senioren Centrum Wilhelmsburg

Hermann-Westphal-Str. 9, ☎ 2022-4225
Rezeption: mo-do 8-16 h, fr 8-16 h

Skatclub „Glückliche Buben“, Vogelhütten-
deich 73, Hotel Maaßen, Fr ab 19 h.

Sozialberatung des Diakon. Werks,
di 11 - 13 h, Gemeindehaus St. Raphael,
Jungnickelstr. 21, ☎ 754 35 05;
do 10- 12 h, im Deichhaus, Vogelhütten-
deich 55, ☎ 753 42 04;
do 15 - 16.30 h, Laurens-Janssen-Haus,
Kirchdorfer Damm 6 (leider keine telefoni-
sche Beratung möglich).

Sozialer Treffpunkt in Kirchdorf-Süd der
Behindertenhilfe Hamburg gGmbH,
Karl-Arnold-Ring 2 , (EG/Seiteneingang).
☎ 21 99 69 88, Fax 21 99 69 89.

Sozialverband Deutschland, Ortsverband
Kirchdorf-Wilhelmsburg, c/o Ronald Wilken,
☎/Fax 754 55 85, mobil 0178 27 22 434,

ANETTE GÜNTHER
Rechtsanwältin

Ehe- und Familienrecht · Verkehrsrecht

Wilstorfer Str. 52 · 21073 Hamburg · (gegenüb. Phoenix Center)

Tel. 040 - 750 87 95 · Fax 040 - 419 26 661
E-Mail: a.guenther@ra-kanzlei-harburg.de

GRD
DIENSTLEISTUNGEN
Spez. Gebäudereinigung aller Art
& Hausmeisterservice

Tel./Fax 040/753 46 31 – Mobil 0171/520 21 34

...sind's die Füße?
med. pod.

FUSSPFLEGE
Thomas Beermann

Tel. 752 80 56

Veringstraße 71



seit 1920

VOGEL
Fernsehen
Radio-Hifi
Meister-Service

Tel.: 75 78 03

Veringstraße 54 - 56

VOGEL

Ronaldc@gmx.de

Treffen: Jeden 2. Mittwoch im Monat 18.30 im Bürgerhaus Wilhelmsburg.

Spielgruppe „Die Schildkröten“, Elfi Reimers, Kirchdorfer Straße, ☎ 754 55 32.
Spielhaus und Bauspielplatz Rotenhäuser Feld, Rotenhäuser Damm 80, ☎/Fax 753 30 32,

mo-do 13.30-18.45, fr 13.30-19.45 h, Jeden 1. sa im Monat 12-18.45 h.

Startklar ... Für den Beruf, Bonifatiusstr. 2 (Anbau der Schule) ☎ 75 66 95 73, Fax 76 66 95 90, startklar@invia-hamburg.de

Stöberstube in St. Raphael, Jungnickel-str. 21 (Gemeindehaus) fr 10-15 h.

Straßensozialarbeit Kirchdorf-Süd, Erlerring 7, ☎ 754 79 87, Fax 74 20 08 95.

Suchtberatungsstelle KODROBS, WBG/Süderelbe, Weimarer Str. 83-85, ☎ 75 16 20 und 75 16 29, Fax 752 32 78, mo, di, do und fr 10 - 19 h, di Frühstück 10.30 - 12.30 h, Beratung auch in türkisch, kurdisch und russisch.

Susila Dharma - Soziale Dienste e.V., Jenerseitedeich 120, ☎ 754 17 48, Fax 754 75 74, sd-germany@susiladharm.org

Tagespflegestätte der Diakonie- und Sozialstation Wilhelmsburg, Rotenhäuser Str. 84, ☎ 75 24 59 28, Fax 75 24 59 48, www.apdd.de

Tschüss Vattenfall, Ökostromberatung Fährstr. 10, Geöffnet di + do 13 - 18 h, sa 12 - 15 h

Türkischer Elternbund, Vogelhüttendeich 55 (Altes Deichhaus). di 16-18 h, do 16-19 h.

Unternehmer ohne Grenzen e.V. Büro Wilhelmsburg, Veringstr. 65, ☎ 75 60 20 30, Fax 75 60 20 59, www.unternehmer-ohne-grenzen.de

Verikom e. V., Interkulturelle Frauenbegegnungsstätten
Dahlgrünring 2
☎ 750 89 86, Fax 754 82 81
kirchdorf-sued@verikom.de
Thielenstr. 3a
☎ 754 18 40, Fax 750 73 36
wilhelmsburg@verikom.de

Verständigungsarbeit in St. Raphael, Wehrmannstr. 7, ☎ 38 68 37 45, Pastorin Friederike Raum-Blöcher Sprechstunde: di 9.30-10.30, fr 10-12 h.

VESKU Verein für Sprache und Kultur e.V., ☎ 22 60 64 58 (19 - 21 h), www.vesku.de, sprache@vesku.de

Wilhelmsburger Fußball-Altherren-Auswahl von 1967 „Spendenfonds e.V.“ Vereinslokal: Wilhelmsburger Hof

Wilhelmsburger InselRundblick, Vogelhüttendeich 55, ☎ 40 19 59 27, Fax 40 19 59 26, briefkasten@inselrundblick.de

Wilhelmsburger Musikverein e. V. (Wilhelmsburger Männerchor & Inseldeerns), Postfach 930872, 21088 Hamburg c/o R. Maak, ☎ 711 91 54 und Thomas Lemme, ☎ 75 06 23 44 info@wilhelmsburger-musikverein.de www.wilhelmsburger-musikverein.de

Wilhelmsburger-Oase e. V., Dierksstr. 8 ☎ 350 71 33 13, www.wilhelmsburger-oase.de

Wilhelmsburger Ruder Club v. 1894 e.V., Vogelhüttendeich 120, ☎/Fax 752 80 88. Training + Infos: mo, mi, fr 17-19 h.

Windmühle „Johanna“, Schönenfelder Str. 99 a, Café und Besichtigungen jeden 1. So im Monat. ☎ 754 38 45 C.Schmidt 1.Vors. windmuehle.johanna@t-online.de

Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e.V., Verein zur Entwicklung der Elbinseln im Herzen Hamburgs, Rotenhäuser Damm 72c, ☎ 75 91 91, info@zukunft-elbinsel.de www. Insel-im-fluss.de

WANN in Wilhelmsburg

Sonnabend, 17. 5.

14 h, S-Bahn Wilhelmsburg/ZOB

Auf den Spuren Napoleons mit dem Fahrrad durch die Mairie Wilhelmsburg.

Ca. 3,5 h, mit Frank Lehmann, 5 - 7 EUR

22 h, Honigfabrik

ElectroGooveClub, 5 EUR

Sonntag, 18.5.

11 h, Bürgerhaus Wilhelmsburg

Maskierte Kinder - maskiertes Essen. Familientag.

Eintritt frei. Essen und Selters 3 EUR/Person.

Dienstag, 20. 5.

10.30 h, Bücherhalle Kirchdorf



**arno
stüben**

gardenen und teppichboden
Tel. 040 / 75 73 16

Computer ■ Netzwerke ■ Internet-Telefonie (VoIP) ■ DSL
Kommunikationstechnik ■ Beratung ■ Verkauf ■ Service

www.pc-holm.de

tel 040/752 88 56 mobil 0172/59 39 601 fax 040/756 62 779 e-Mail info@pc-holm.de

**PC
HOLM**



Restaurant

Marialva

bei Jorge

Täglich 11 - 24 Uhr
portugiesische und spanische Spezialitäten

Mo. bis Fr. bis 16 Uhr **Mittagstisch:**
11 versch. Gerichte für 6 € - mit Suppe und Dessert

Georg-Wilhelm-Straße/Ecke Trettaustraße - ☎ 75 98 52

Genusswelt
im WEZ



arko

... gönne ich mir!

Präsente?

Wir beraten Sie gern!

Tel. 75 46 171

Geöffnet

Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Inh. P. Radomski

Bilderbuchkino: Plötzlich, von Colin McNaughton, ab 4 J.

17 h, IBA-Ausstellung, Berta-Kröger-Platz
Kritische Besichtigung der **IBA-Ausstellung**,
Infos: Freizeithaus K'dorf-Süd

19 - 21 h, Bürgerhaus Wilhelmsburg
Der Umgang mit möglichen Sturmfluten auf der Hamburger Elbinsel. Alle interessierten Bürger sind eingeladen. **(Auch 27.5.)**

Donnerstag, 22.5.

20 h, BI ausländische Arbeitnehmer
Film: Mein Vater der Gastarbeiter, anschließend Gespräch mit dem Regisseur.
5 EUR, erm. 3 EUR (s. S. 9)

Freitag, 23. 5.

18 h, ab Stübenplatz
Verings Vermächtnis. Geschichtl. Rundgang mit Maggi Markert (Geschichtswerkstatt) durch das Reiherstiegviertel mit alten Fotos. 5 EUR

18 h, Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus
Artenvielfalt erfassen kennenlernen. Pflanzenbestimmung mit Marion Vanselow-Algan

Sonabend, 24. 5.

15 h, Landungsbrücken/Alter Elbtunnel
Entdeckungsfahrt über die Elbinsel Wilhelmsburg per Rad, m. Stattreisen Hamburg. 3 h, 8 EUR, erm. 7 EUR **(Auch 14.6.)**

14 h, S-Bahn Veddel/ZOB
Fahrradtour über die Elbinsel. Pause mit Qi Gong an der Dove Elbe, mit Brigitta Klotz (Freizeithaus K'dorf-Süd). **(Auch 6.6., 8.6.)**
2,5 - 3 h, 5 - 7 EUR

Sonntag, 25.5.

14 h, ab Stübenplatz
Auf der Spur der Kultur. Fahrradtour mit Darijana Hahn (Geschichtswerkstatt) zwischen damals und heute, zwischen türkischem Kulturverein und altem Lichtspielhaus. 5 EUR **(Auch 15.6.)**

11 h, Bürgerhaus Wilhelmsburg
Kindertheater: Vom Wolf und dem mutigen Hasen (Im Anschluss Pfannkuchenbacken), ab 4 J., Eintritt: 2,50 EUR

15 h, Ausschlager Elbdeich/Sperrwerk Billwerder Bucht, **Infospaziergang um das Wasserwerksgelände auf der Wasserkunstinselfalke** mit Hanne Hollstegge. Rutschfeste Schuhe und wettergerechte Kleidung. Anmeldung unter ☎ 439 29 12 oder www.wasserkunstinselfalke.de

Dienstag, 27.5.

10.30 h, Bücherhalle Kirchdorf
Bilderbuchkino: Die Überraschung, von

Sylvia van Ommen, ab 3 J.

19 h, Mühle Johanna
Vernissage Ausstellung O. Beckmann
(s. S. 7)

Donnerstag, 29.5.

20 h, BI ausländische Arbeitnehmer
Film: Close-up Kurdistan
5 EUR, erm. 3 EUR (s. S. 9)

Sonabend, 31.05.

11 h, ab Südausgang S-Bahn Veddel
Wem gehört der Deich? Fahrradtour mit Sigrun Clausen (Geschichtswerkstatt) über die Deiche; Schwerpunkt „Deich und Gesellschaft in der Vergangenheit“. **(Auch 28.6.)**
5 EUR

11 h, Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf
Tag der Offenen Tür

Kirchdorf-Süd, Stübenhofer Weg
Stübifest

Seniorenzentrum Wilhelmsburg
Flohmarkt auf dem Gelände. Standgebühr 2,50 EUR/m, 5 EUR Müllkaution.

10 h, Bushaltestelle Heuckenlock
Führung durch das Heuckenlock für Väter und Kinder Anmeldung! ☎ 753 46 14, Elternschule W'burg

13.20 h, S-Bahn Veddel/ZOB
Die Nordost-Passage. Wanderung (z. T. Bus) durch eine aufregende Ecke der Elbinsel. Abschluss beim Tag der offenen Tür der Kirchdorfer Feuerwehr, mit Jörg v. Prondzinski (Freizeithaus K'dorf-Süd). Ca. 3,5 h; 5 km Laufstrecke, 5 - 7 EUR

21.20 h, Am Callabrack/Ecke Alter Deich
Fledermausführung, vom BUND, 4 EUR

Sonntag, 1. 6.

14 h, Hafenumuseum
Barkassenfahrt zu den Hafenanlagen an der Süderelbe mit Karl-Heinrich Altstaedt. 3 h, 20 EUR - Anmeldung erforderlich
14 h, Bus-Haltestelle Rathaus Wilhelmsburg
Die kommende Gartenschau. Zu Fuß auf dem Gelände der späteren Gartenschau. Ca. 3 h, mit Jörg v. Prondzinski (Freizeithaus K'dorf-Süd) 5 - 7 EUR

Dienstag, 3.6.

10.30 h, Bücherhalle Kirchdorf
Bilderbuchkino: Der Hund, der groß und gefährlich werden sollte, von Irma Lauridsen, ab 5 J.

Freitag, 6. 6.

14.30 - 17 h, Bürgerhaus Wilhelmsburg
Kinderkochfest am Schluss der 1. Wilhelmsburger Kochwoche.

17 h - **Dinner-Zirkus** zum 15-jährigen Jubiläum des Zirkus' Willibald.
Kinder 3 EUR, Erw. 5 EUR

Sonabend, 7.6.

14 - 17 h, Seniorenzentrum Wilhelmsburg
Tag der offenen Tür/Grillfest in Haus 2

14 h, U-Bahnstation Baumwall, Ausgang Kehrweidenspitze

Von der Hafencity zum Harburger Binnenhafen - Sprung über die Elbe per Rad mit Stattreisen Hamburg, 3 h, 8 EUR, erm. 7 EUR

Sonntag, 8.6.

15.30 - 17.30 h, Bürgerhaus Wilhelmsburg
Der Buchstabenfresser, Mitmachspiele für Kinder

Dienstag, 10.6.

10.30 h, Bücherhalle Kirchdorf
Bilderbuchkino: Lorenz ganz allein, von Amais Vaugelade, ab 4 J.

14 h, Rothenburgsort, Vierländer Damm 3
Rothenburgsort für Einsteiger. Stadtrundgang mit Einblicken in die Geschichte und Ausblicken auf die Zukunft. Anmeldung! ☎ 68 99 62 96 oder www.rothenburgsort-tours.de

Freitag, 13.6.

19.30 h, ab Anleger Vorsetzen
Ebbe & Flut, literarische Erkundung über oben und unten, arm und reich im Hafen, Barkassenfahrt. Anmeldung! ☎ 201 203 (Buchhandlung Seitenweise) oder ✉ m.markert@honigfabrik.de. 15 EUR

Sonabend, 14.6.

10 h, Deichverteidigungslager In de Huuk
Treffen mit dem Deichvogt für Väter und Kinder
Anmeldung! ☎ 753 46 14, Elternschule Wilhelmsburg

Freitag, 20.6. - Sonntag, 22.6.

Schützenfest des Schützenvereins Alt Wilhelmsburg/Stillhorn

Sonabend, 21.6.

13.30 - 16.30 h, Kita Vogelhütte des DRK
Sommerfest u.a. mit Ponyreiten und Rollenrutsche

18 h, Spreehafen
Spreehafenfestival

Sonntag, 22.6.

12 h, Spreehafen
Spreehafenfest

Impressum

Herausgeber:

Wilhelmsburger InselRundblick e. V.

Vorsitzende: Ursula Falke V

Vogelhüttendeich 55, 21107 Hamburg

Tel 401 959 27 - Fax 401 959 26

E-Mail: briefkasten@inselrundblick.de

Sie erreichen uns jederzeit über Anrufbeantworter und per E-Mail - WIR melden uns zurück.

Achtung: WIR haben kein Postfach mehr!

Redaktionsgruppe: Sigrun Clausen (sic), Gerda Graetsch, Marianne Groß (MG), Jürgen Könecke (JK), Axel Trappe (at)

Kontonummer: 1263 126 391 bei der Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)

ViSdP: Axel Trappe für Redaktion und Anzeigen.

Erscheint monatlich zur Monatsmitte.

Auflage: **8.000 Ex.**

Druck: Idee, Satz & Druck GmbH, Hamburg

Redaktionsschluss: jeweils der **25. des Monats** für die nächste Ausgabe. Wer uns einen redaktionellen Beitrag senden will, muss uns bis dahin zumindest benachrichtigen!

Anzeigenschluss: jeweils am Monatsende für die nächste Ausgabe.

Es gilt unsere Anzeigenpreisliste - Stand Okt. 2007. Bitte anfordern.

Vom Wilhelmsburger InselRundblick gestaltete Anzeigen dürfen nur mit unserer Genehmigung anderweitig verwendet werden!

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Bei Leserbriefen müssen WIR uns vorbehalten, Kürzungen vorzunehmen.

Bei uns zugesandten Bildern und vorgelegten Anzeigen setzen WIR voraus, dass sie frei von Rechten Dritter sind. Ebenso setzen WIR voraus, dass alle Einsender mit Veröffentlichung ihrer Texte und Bilder auf unseren Internet-Seiten einverstanden sind, wenn sie uns nichts anderes mitteilen.

Veranstaltungsvorschau ab Ende Mai

Diese Vorschau ist nur für größere Veranstaltungen und Feste gedacht. Sie ist eine Planungshilfe, die dazu beitragen soll, Terminüberschneidungen zu vermeiden. Diese Rubrik ist nicht als Ort für frühzeitige Werbung gedacht. WIR behalten uns die Auswahl der erscheinenden Veranstaltungen vor. Bitte melden Sie uns Ihre größeren Veranstaltungen telefonisch (401 959 27), per Fax (401 959 26) oder e-mail: briefkasten@inselrundblick.de!

Folgende größere Veranstaltungen sind in Wilhelmsburg geplant:

- 31.5. Stübifest** in Kirchdorf-Süd mit Flohmarkt
Tag der offenen Tür Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf
- 2.-6.6. 1. Wilhelmsburger Kochwoche „Die Insel kocht“**
- 6.6. Kinderkochfest mit Zirkus-Dinner („15 Jahre Zirkus Willibald“)**
- 14./15.6. 28. Wilhelmsburger Dressur- und Springturnier**
- 15.6. Diakoniefest** - rund um das Diakoniehäus
- 21./22.6. Spreehafen-Festival/Spreehafenfest**
- 28.6. 20 J. Kita Kiddies Oase** - Sommer-Kinder-Spaß 2008 im Sanitaspark
- 6.7. Sommerfest im Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus**
- 17.-20.7. Wilhelmsburger Inselfest** mit Jazz und Swing auf dem Rotenhäuser Feld, Neuhöfer Str. beim Bunker
- 8.-11.8. Schützenfest** Moorwerder
- 15. - 31.8. Sommerkino** der Insel-Lichtspiele im Biergarten „Zum Anleger“
- 30./31.8. Fährstraßenfest** in der Fährstraße
- 31.8. Brückenfest** des Bürgervereins Wilhelmsburg e.V.
- 4.-7.9. Oktoberfest:** 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf
- 5.9. GSW Treff** für ehemalige Schüler, Eltern und Lehrer
- 14.9. Herbstmarkt** im Museum der Elbinsel Wilhelmsburg
- 21.9. Gemeinsamer Tag der Offenen Tür** auf der Bunthäuser Spitze
- 3.-5.10. 10. und letzter Apfeltag auf dem Jakobsberg**
- 10.10. Erntedank-Markt-Wochenende** im Tideauenzentrum Bunthaus
- 11./12.10. 1. Wilhelmsburger Oktoberfest** des Wilhelmsburger Musikvereins e.V.
- 2.11. 70. Rassekaninchenschau** des Rassekaninchenzüchtervereins Hamburg-Wilhelmsburg Ost im Kleingartenverein 722
- 23.11. 8. Slachtfest an de Möhl**
- 11.12. Adventsmarkt** im Museum Elbinsel Wilhelmsburg
- 11.12. Weihnachtsfeier der AWO Wilhelmsburg** im Bürgerhaus

